

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

48. Woche
03. Dezember 2010



Grußwort zum Weihnachtsmarkt

In den Schaufenstern stehen Nikoläuse, Christstollen werden angeboten und in den Wäldern machen sich die Förster daran, die letzten Weihnachtsbäume zu schlagen. Noch wenige Tage, dann ist Weihnachten. Zu diesem Ereignis gehören auch die Weihnachtsmärkte. Zum Eppelheimer Weihnachtsdorf vom 03. – 05. Dezember darf ich wieder alle Besucher im Schulhof der Theodor-Heuss-Schule willkommen heißen.

Die Vereine, die Kindergärten, das Rote Kreuz, private Anbieter und Gäste aus unseren Partnerstädten bieten eine reichhaltige Palette an Leckereien, Geschenken und Geschenkideen. Die kleinsten aus den Kindergärten schmücken am Freitagabend den großen Weihnachtsbaum. Ein abwechslungsreiches Programm, gesponsert und moderiert von Mitgliedern vom BDS mündet in den Besuch vom Nikolaus, der alle Wünsche zu Weihnachten von den großen und kleinen Kindern entgegen nimmt. Belohnen Sie diejenigen, die sich viel Mühe gegeben haben, ein wenig Stimmung und Erwartung auf Weihnachten zu verbreiten.

Die Stadt Eppelheim präsentiert in diesem Jahr am frühen Freitagabend ein buntes „Weihnachtsspecial“. Zuerst führt die Theatergruppe „Wildfang“ das Weihnachtsstück „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens in der Rudolf-Wild-Halle auf. Danach darf Zirkusluft geschnuppert werden. Der Kinderzirkus „Bellissima“ aus Speyer macht die Bühne in der Rudolf-Wild-Halle zum Zirkuszelt. Der Eintritt zu diesen Vorstellungen ist für alle frei.

Nutzen Sie diesen Abend, um einmal wieder Theater- und Zirkusluft zu schnuppern. Ich lade Sie herzlich dazu ein. Ich grüße alle Besucher und wünsche besinnliche und unvergessliche Tage im Weihnachtsdorf in Eppelheim.

Ihr Dieter Mörlein



Eppelheimer Weihnachtsdorf Theater und Zirkus



BELLISSIMA POLARIS



Fr. 03.12., 18.45 Uhr

Eine Weihnachtsgeschichte
von Charles Dickens

Kinderzirkus Bellissima
Speyer

Der Eintritt ist frei!



STADT
EPPELHEIM



BUND
DER
SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de

Öffnungszeiten:
Freitag, 03.12. 16.30 - 21.30 Uhr
Samstag, 04.12. 14.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 05.12. 13.00 - 19.00 Uhr

03. - 05. Dezember 2010

vor und in der
Rudolf-Wild-Halle

Eppelheimer
Weihnachtsdorf



Freitag, 03.12.

**18 Uhr Eröffnung des
Weihnachtsdorfs**

Theater und Zirkus

vor der
Rudolf-Wild-Halle

Eintritt frei!
in der
Rudolf-Wild-Halle

Samstag, 04.12.

Hauptverlosung des BDS

Showteam der Kunstturner der KTG

Sonntag, 05.12.

Der Nikolaus kommt!

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35,
Tel.: 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen- Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 5 63 98 63

Notfalldienst Zahnarztpraxis Dr. Moini in Eppelheim,

Hauptstraße 99, Samstags 9-12 Uhr Tel. 76 96 00

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 01805 304505

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 03.12.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,
HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Samstag, 04.12.

Löwen-Apotheke, Kaiserstraße 32,
HD-Weststadt, Tel. 2 24 22

Sonntag, 05.12.

Römer-Apotheke, Römerstraße 58,
HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Montag, 06.12.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,
HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Dienstag, 07.12.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Mittwoch, 08.12.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 58 50 70

Donnerstag, 09.12.

Apotheke am Rohrbach Markt, Karlsruher Straße 92,
HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Aus dem Ortsgeschehen

Programm beim Weihnachtsdorf am Freitag, 03. Dezember., ca. 18.45 Uhr

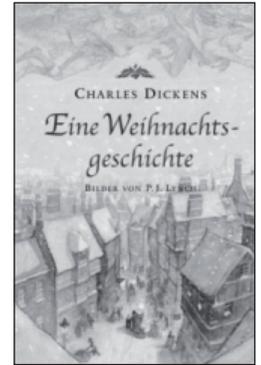
Eine Weihnachtsgeschichte

von Charles Dickens

Am Heiligen Abend erscheint dem alten Geizhals Ebenezer Scrooge der Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Marley und prophezeit Scrooge ein düsteres Ende für den Fall, dass er seinen Lebenswandel nicht grundlegend ändert. Danach zeigt sich der Geist der vergangenen Weihnacht, welcher Scrooge in seine Kindheit zurückversetzt, gefolgt vom Geist der gegenwärtigen Weihnacht, der ihn ins Haus seines ärmlich lebenden Schreibers Cratchit und dessen Familie geleitet. Der Geist der künftigen Weihnacht schließlich führt ihn zu seinem einsamen Sterbebett und zeigt ihm seinen Grabstein. „Die Wege der Menschen deuten ein bestimmtes Ende voraus, auf das sie hinführen, wenn man auf ihnen beharrt. Aber wenn man von den Wegen abweicht, ändert sich auch das Ende.“ erkennt Scrooge und ist fortan ein anderer Mensch.

Die Theatergruppe Wildfang hat auch in diesem Stück die Rollen wieder mit vielen Eppelheimer Bürgerinnen und Bürgern besetzt:

Role	Name
Kind /Vorleser	Olga Samoil
Kind (bettelt)	Hilal Ekici
Scrooge (Schuljunge)	Joel Bojunga
Peter Crachit	Alexander Thomas
Tim Crachit	Niklas Lawrenz
Susan Crachit	Patricia Keil
Scrooge alt	Colin Hammerton
Mr. Cratchit	Markus Lotzenburger
Lizzy Smith	Ines Schweigert
Mrs. Dilber	Monika Liebenstein
Sammlerin 1	Elisabeth Klett
Sammlerin 2	Elisabeth Dahlhaus
Mrs. Cratchit	Nina Lawrenz
Geist der Vergangenheit (1)	Elisabeth Dahlhaus
Geist der Gegenwart (2)	Elisabeth Klett
Geist der Zukunft (3)	Silvio Keil
Schuldirektor	Silvio Keil
Fred Smith	Max Blischke
Marley	Markus Lotzenburger
Trödler	Hartmut Nickisch-Kastner
Kostüme	Elisabeth Klett
Licht und Effekte	Alexander Stunz
Ton	Christoph Horsch
Grabsteine	Silvio Keil, Daniel Saam
Regie	Meryem Huyelmas
Regieassistenz	Nina Lawrenz
Programm	Markus Lotzenburger



Das Gauklermärchen

nach Michael Ende

Eine Zirkus-Theaterproduktion des Landeszirkus Bellissima Polaris in Speyer.

Für was wird sich der Mensch entscheiden,
wenn es darum geht, das eigene Überleben zu
sichern.

Dafür sich von seinesgleichen zu trennen?
Oder, entscheidet er sich für sein Gewissen und
findet andere Überlebensstrategien?

Das ist die Frage der Rahmenhandlung des
Stückes. Das Stück selber erzählt ein Märchen
zwischen den Welten.

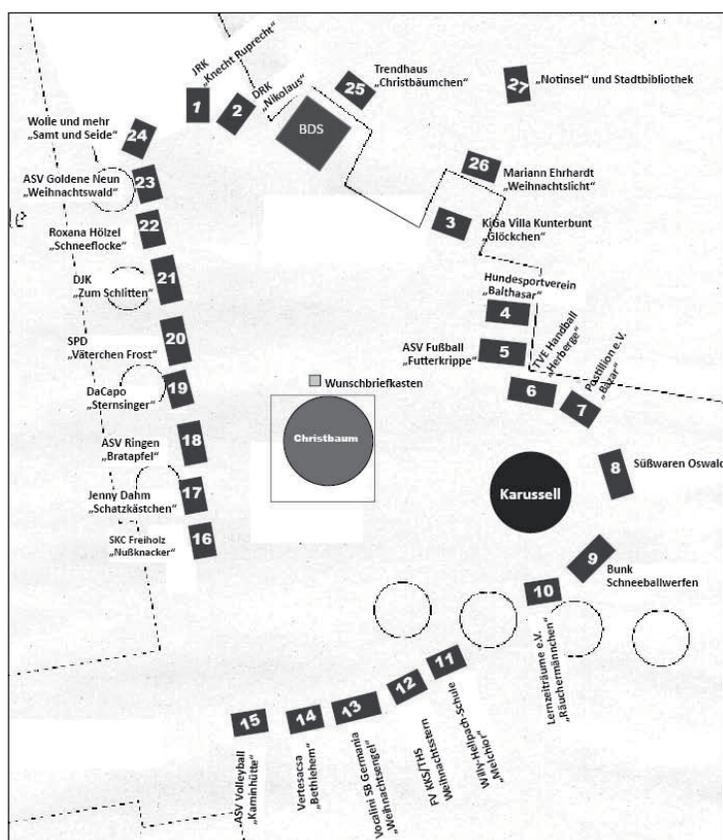
Eine Prinzessin, die das sichere Leben im Schloss aus Glas aufgibt, um in die Welt
zu gehen und das wirkliche Leben zu spüren, zu erleben, anstatt reinen Spiegelbil-
dern die ihr im Schloss geboten wurden.

Elli wird sterblich und folgt ihrem Herzen auf die Erde, um dort Glück, Leid, Gutes
und Böses zu finden. Eine Geschichte in Text und zirkensischen Bildern auf der
Bühne der Rudolf-Wild-Kulturhalle.



Eppelheimer Weihnachtsdorf - Angebot der Teilnehmer

Verein/ Firma/ Organisation	Stand	Hüttenname	Angebot
JRK	1	Knecht Ruprecht	Crêpes, Schupfnudeln mit Kraut, Kinderpunsch, Gebasteltes
DRK	2	Nikolaus	Knoblauch- und Käsebaguettes, Lachsbrote, Glühwein, Sekt
KiGa Villa Kunterbunt	3	Glöckchen	Bastelarbeiten, Gebäck, gebr. Mandeln, Glühweingelee
Hundesportverein	4	Balthasar	Bratwurst, Pita, Glühwein, Bier
ASV Fußball	5	Futterkrippe	Glühwein, Bratwurst, Pommes, Geschenke
TVE Handball	6	Herberge	Chili, Krustenbraten, Glühwein
Postillion e.V.	7	Bazar	Waffeln, Verkauf von Losen mit gespendeten Geschenken für Kinder
Süßwaren Oswald	8	-	Süßwaren
Schneeballwerfen	9	-	Schneeballwerfen auf Dosen
ASV Volleyball	10	Kaminhütte	Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Weihnachtsgebäck, Bier, Cola, Fanta
Lernzeiträume e.V.	11	Räuchermännchen	Glühwein, Kinderpunsch, Crepes, Adventsschmuck
Williy-Hellpach-Schule	12	Melchior	Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Grillwürstchen
FV KKS/ THS	13	Weihnachtsstern	Schultextilien, Gebäck, Liköre, Marmelade, Glühwein
Vocalini SB Germania	14	Weihnachtsengel	Glühwein, Tee, Kaffee, Schnaps, Hamburger, Bratwurst
Vertesaca	15	Bethlehem	Gulaschsuppe, Getränke, Geschenkartikel
SKC Freiholz	16	Nussknacker	Riesenbratwurst, Gyros aus der Pfanne, Riesen-Currywurst, Champignons, Glühwein, Cola, Sprite, Fanta, Bier
Jenny's Weinwelt	17	Schatzkästchen	Glühwein, Kinderglühwein, Geschenke
ASV Ringen	18	Bratapfel	Glühwein, Cola, Fanta, Bier, Bratwurst, Schaschlik
DaCapo	19	Sternsinger	Crepes, Glühwein
SPD	20	Väterchen Frost	Kartoffelpuffer, Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee
DJK	21	Zum Schlitten	Glühwein rot + weiß, Cola, Fanta, Bier, Paprikawurst, Servela
Roxana Hölzel	22	Schneeflocke	Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch, Geschenke
ASV Goldene Neun	23	Weihnachtswald	Glühwein, Bier, Bratwurst
Wolle und mehr	24	Samt und Seide	Stricksachen, Wolle, Schals, Eierlikör, Gebäck
Trendhaus	25	Christbäumchen	Weihnachtstee, -bonbons, -schokolade, -hänger
Mariann Ehrhardt	26	Weihnachtslicht	Schmuck
„Notinsel“ und Stadtbibliothek	27	-	Infos zur „Notinsel“, Lesungen durch die Bibliotheksleiterin für Kinder



Programm auf der BDS-Bühne in der Rudolf-Wild-Halle (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 03.12.2010 von 16:30 –21:30 Uhr

ab 16:30 Uhr Die Tanne wird zum Weihnachtsbaum

Kindergartenkinder der Kindergärten Friedrich-Fröbel und St. Luitgard schmücken den Tannenbaum
Theodor-Heuss-Schule
- Schulchor

ca. 17:45 Uhr Ev. Posaunenchor

ca. 18:00 Uhr **Begrüßung & Eröffnung**
- **Bürgermeister Dieter Mörlin**
- **Andreas Henschel 1. Vors. BDS**
- **Linus Wiegand 2. Vors. BDS**

ca. 18:30 Uhr Humboldt-Realschule
- Bläserklasse 6b mit Herrn Budavari

ab 18:45 Uhr Programm der Stadt Eppelheim
- **„Weihnachtsspecial“**

Samstag, 04.12.2010 von 14:30 –22:00 Uhr

ab 14:30 Uhr Musikverein Eppelheim
- musikalische Einstimmung mit Lieder zum Advent

ca. 15:15 Uhr Schule für Ballett & Tanz
- Tanzaufführung unter der Leitung von Frau Birgitta Lange

ca. 15:45 Uhr Kindergarten „Friedrich Fröbel“

- Nikolaus- und Adventslieder

ca. 16:00 Uhr ASV Eppelheim „Turnen“

- Kleinkindergruppe „Schneeflocke“

ca. 16:15 Uhr Kindergarten „Sonnenblume“

- Weihnachtslieder

- ca. 16:30 Uhr Musikschiule Schwetzingen
- Flötengruppe mit traditionellen Weihnachtsliedern
- ca. 16:45 Uhr Kindergarten „St. Elisabeth“
- Tanz u. Weihnachtslieder
- ca. 17:00 Uhr 1. Verlosung „Geschmückter Weihnachtsbaum“
- BDS-Eppelheim
- ca. 17:30 Uhr AGV Eintracht 1844 e.V. & die „Goldenen Kehlchen“ vom Kindergarten „Villa Kunterbunt“
- versch. Weihnachtslieder
- ca. 17:45 Uhr BDS Vorbereitung auf Verlosung
- ca. 18:30 Uhr Show-Team der Kunstturner der KTG mit Unterstützung der Volksbank Kurpfalz H+G Bank**
- ab 19:00 Uhr BDS -Weihnachtsverlosung - Ziehung der Hauptpreise**
- Sonntag, 05.12.2010 von 13:00 –19:00 Uhr**
- ca. 15:00 Uhr Kindergarten „St. Luitgard“
- Weihnachtslieder
- ca. 15:30 Uhr Kindertagesstätte „Regenbogen“
- Weihnachtslieder und Weihnachtsgedichte
- ca. 16:00 Uhr 2. Verlosung „Geschmückter Weihnachtsbaum“**
- BDS-Eppelheim
- ca. 17:00 Uhr Der Nikolaus kommt**
- Kinder können Gedichte & Lieder vortragen

Amerikanischer Festtag mit deutschen Freunden gefeiert

Stadt und Sponsoren hatten zum „Thanksgiving-Dinner“ geladen

(sg) „Ich freue mich, dass jeder Tisch besetzt ist“, freute sich Bürgermeister Dieter Mörlein anlässlich des „Thanksgiving Dinners“ der Stadt. Er erinnerte im festlich geschmückten Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle an den Ursprung des amerikanischen Erntedank-Festtages, der dort zum zweiten Mal in Folge „auf deutschem Boden und Freunden“ gefeiert werden konnte. Seine Worte wurden für die amerikanischen Freunde von Ehrenbürgerin Inge A. Burck sehr lebendig und amüsant übersetzt. Der frühere US-Präsident Abraham Lincoln habe im Jahre 1863 den letzten Donnerstag im November zum nationalen Feiertag erklärt. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs haben dann amerikanische Soldaten den Thanksgiving-Tag in den Kasernen in der Region mit deutschen Gästen bei einem gemeinsamen Truthahn-Essen gefeiert. Über viele Jahre seien die deutschen Freunde zu diesem Festabend im Patrick-Henry-Village eingeladen gewesen, wusste Mörlein. Dann sei das Fest eingestellt worden. Daraufhin habe sich die Stadtverwaltung Gedanken gemacht, in welcher Form diese liebgewordene Tradition weitergeführt werden könnte und sich „Verbündete“ gesucht. Schützenhaus-Gastronom Alfred Kutschka und dessen Frau Renate Franzisky-Kutschka, sowie der Gemüseanbaubetrieb von Edith und Dirk Mampel, Volker Mampel vom Hotel Kurpfalz-Hof und Winzer Marcus Müller vom Leimener Familienweingut Adam Müller waren als Unterstützer schnell gefunden. Auf amerikanischer Seite wurde die Festidee von Karin Zuleger organisiert. Auf deutscher Seite waren Hildegard Rühle und Petra Welle von der Stadtverwaltung aktiv. Mörleins Dank richtete sich an alle, die sich für die Fortführung des Traditionsfestes eingesetzt hatten. Als kleine Aufmerksamkeit wurde den Sponsoren süße Präsente und Blumen überreicht. „Wir wollen einen wundervollen Abend erleben, gutes Essen, guten Wein und gute Gespräche genießen“, wünschte der Bürgermeister den bunt gemischten deutsch-amerikanischen Festgästen aus Politik, Wirtschaft, Kirche, Vereinen und sozialen Einrichtungen. Seinen herzlichen Dank für die Fortführung dieser Tradition sprach Karlheinz Unverhau als Förderer der deutsch-amerikanischen Freundschaft allen Festbeteiligten aus. Deutsche und Amerikaner würden sich bei diesem Fest seit vielen Jahren als Freunde begegnen. Alle Sponsoren wurden als Anerkennung von ihm und seiner Frau Margot zum Grünkohl-Essen eingeladen. Bevor das Buffet eröffnet wurde, bat Ehrenbürgerin Inge A. Burck um kurzes Innehalten und sprach das Thanksgiving-Gebet. Danach stand der Genuss im Mittelpunkt: die Gäste konnten sich an Truthahn in Scheiben, Kaisergemüse und Süßkartoffeln laben und dazu ausgesuchte Müllerweine genießen. Als Nachttisch wurde

Rote Grütze mit Vanillesoße und Kürbiskuchen mit Kaffee gereicht. Einen tollen Auftritt bot Sängerin Elly Lapp mit Gospelsongs und Klavierbegleitung. Das frische Gemüse der üppigen Erntedankdekoration wurde an die Heidelberger Tafel gespendet.



v.l. hintere Reihe: Markus Müller, Volker Mampel, Alfred Kutschka, BM Dieter Mörlein, Dirk Mampel, Petra Welle
vordere Reihe: Frau Müller, Frau Mampel, Ehrenbürgerin Inge Burck, Renate Franzisky-Kutschka, Edith Mampel, Hildegard Rühle

Er hatte das Wohl der Kameraden stets im Blick Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt an Gerhard Löschmann

(sg) Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und die Kameraden der Altersmannschaft waren angetreten, um einer besonderen Auszeichnung beizuwohnen: Ehrenkommandant Gerhard Löschmann wurde im Restaurant Belcanto mit der Verdienstmedaille der Stadt ausgezeichnet. Seine Verdienste für die Wehr sind beachtlich und erstrecken sich über einen Zeitraum von 60 Jahren. Kommandant Uwe Wagner hatte die einzelnen Stationen des Ehrenkommandanten nachgezeichnet. Im Jahre 1950, damals gerade zwanzig Jahre alt, trat Gerhard Löschmann der Eppelheimer Wehr bei. Er legte verschiedene Lehrgänge ab, wurde Gruppenführer, Zugführer, Gerätewart, Schiedsrichter bei Leistungsabzeichen, Brandmeister, stellvertretender Kommandant, Oberbrandmeister, Hauptbrandmeister und schließlich von 1968 bis 1988 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr. Er habe in dieser Zeit eine große Verantwortung getragen, betonte Wagner. Zum Ehrenkommandanten ist der vitale Senior 1988 ernannt worden. Zahlreiche Auszeichnungen konnte Löschmann für seinen vorbildlichen Dienst am Nächsten schon entgegennehmen: die Ehrennadel des Feuerwehrverbandes in Gold, das Ehrenkreuz des deutschen Feuerwehrverbandes in Silber und Gold, die Ehrenmedaille und das Ehrenkreuz des Kreisverbandes. Seitens der Feuerwehr erhielt Löschmann nun für 60 Jahre unermüdliches Wirken und Mitgliedschaft einen Präsentkorb und eine 14tägige Urlaubsreise spendiert. Unterkreisführer Peter Bierlein verdeutlichte in seiner Ansprache, dass 60 Jahre Wirken in der Eppelheimer Feuerwehr positive Spuren hinterlassen und der Geehrte eine Unmenge an ehrenamtlich geleisteten Stunden und Einsätzen vorweisen könne. Gerhard Löschmann habe alle Stationen durchlaufen bis hin zur verantwortungsvollen Aufgabe des Kommandanten. Bierlein freute sich im Auftrag des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar die Ehrenurkunde an Hauptbrandmeister Gerhard Löschmann überreichen zu können. Bürgermeister Dieter Mörlein lobte die Leistung des heute 80-jährigen Ehrenkommandanten. Die Eppelheimer Wehr sei in diesem Jahr 118 Jahre alt geworden. Über die Hälfte dieser Zeit sei Gerhard Löschmann nun schon Mitglied. Als er mit 20 Jahren zur Wehr gekommen sei, sei Eppelheim noch ein verhältnismäßig kleines Dorf und die persönliche Ausrüstung eines Feuerwehrmannes und die zur Verfügung stehende Technik von einfacher Beschaffenheit gewesen. Damals aber habe Löschmann mit Weitsicht dafür gesorgt, dass Ausbildung, Ausrüstung und Technik stets verbessert wurden und die Feuerwehr eine geeignete Unterbringung erhielt. Er habe den Grundstein für die heute modern ausgestattete Wehr gelegt. Löschmann zeichne sich durch Geradlinigkeit und Verlässlichkeit aus, sein Fachwissen werde allseits geschätzt. Er habe stets das Wohl seiner Kameraden im Blick gehabt und sich in der langen Zeit der Zugehörigkeit große Verdienste erworben. Die Stufen der Karriereleiter habe er alle erklommen bis hinauf zum Kommandanten.

Der Gemeinderat habe daher ohne zu zögern beschlossen, ihm die Verdienstmedaille der Stadt zu verleihen. Mörlein dankte dem neuen Verdienstmedaillenträger für seine unentwegte Einsatzbereitschaft und 60 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr und dessen Frau Irmgard für ihr großes Verständnis. Stellvertretend für die Altersmannschaft gratulierte Lothar Willm: „Wie spricht man eine lebende Feuerwehrlgende an?“, fragte er mit schmunzelndem Blick in die Runde. „Eure Hoheit oder Graf Gerhard?“ Doch Spaß bei Seite: Gerhard Löschmann sei über Jahrzehnte hinweg bereit gewesen, zu helfen und zu retten, Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr und alles freiwillig - Hut ab.



v.l.: Gerhard Löschmann und Bürgermeister Dieter Mörlein

Martinszug-Nachlese

Im Nachklang zum diesjährigen Martinszug machten sich einige Vertreter von Stadtverwaltung und Kirchengemeinden auf den Weg zum Reiterhof Fießler. Stellvertretend für das gesamte Martinszug-Team bedankte sich die evangelische Gemeinédiakonin Margit Rothe mit einem Martinsbuch bei Horst Fießler, der als Nachfolger seines Vaters zusammen mit ihm nun schon zum 50. Mal als St. Martin den Umzug am 11.11. hoch zu Ross anführte.

Für ihn sei es selbstverständlich, dies jedes Jahr ehrenamtlich zu machen – so Horst Fießler - und er freue sich, dass das Spiel der Martinslegende, wie es in den letzten Jahren Brauch wurde, den Umzug aufgewertet habe und sogar Teilnehmer aus Nachbargemeinden anziehe.

An Oliver Baader von der Nachbarschaftshilfe konnten vor Ort insgesamt 235,89 Euro an Spendengeld übergeben werden.

175,89 Euro waren hiervon beim Martinsumzug gesammelt worden und 60 Euro kam von den kürzlich stattgefundenen ökumenischen Kinderbibeltagen dazu.

Der Leiter der Nachbarschaftshilfe bedankte sich und erklärte, dass das Geld für eine Mitarbeiterschulung im Januar verwendet würde. An dieser Stelle geht der Dank des Organisationsteams des Martinumzuges an die Stadträte, die beim Austeilen der Martinmännlein halfen; diese waren von der Bäckerei Stern und vom „Café am Wasserturm“ gebacken worden. Der Dank geht ebenso an die Freiwillige Feuerwehr, das DRK und die Polizei, die für einen sicheren Martinsumzug sorgten, an Konfirmanden und Konfirmandinnen, die beim Aufbau und beim Ablauf des Zuges mithalfen und an die Kindergärten und Musikkapellen, die beim Umzug mitliefen und diesen mit Martinsliedern oder bunten Laternen bereicherten. Besonders schön war, dass viele Anwohner auf dem Zugweg ihre Fenster und Balkone mit Lichtern geschmückt hatten.



v.r.: Oliver Baader, Margit Rothe, Horst Fießler

Am 09. Dezember 2010 feiert

Herr Karl Klaus seinen 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 06. Dezember

Johann Müller 78 Jahre

Dienstag, 07. Dezember

Margarete Schmit 80 Jahre

Mittwoch, 08. Dezember

Friedrich Brenner 81 Jahre

Erika Löschmann 76 Jahre

Alfred Schindler 75 Jahre

Marianne Bäuerle 72 Jahre

Donnerstag, 09. Dezember

Karl Klaus 90 Jahre

Stefanie Letz 85 Jahre

Ludwig Stetter 83 Jahre

Barbara Huber 70 Jahre

Freitag, 10. Dezember

Maria Weigand 70 Jahre

Sonntag, 12. Dezember

Lieselotte Kunze 96 Jahre

Susanne Eichentopf 88 Jahre

Irene Dyck 87 Jahre

Theresia Haubrich 85 Jahre

Urania Schildhorn 78 Jahre

Walter Derendorf 77 Jahre

Stefan Reinholz 76 Jahre

Christa Friedrichs 71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



... bald ist Nikolausabend da!

So klingt ein altes Weihnachtslied. In der Stadtbibliothek Eppelheim, kam letzte Woche schon der Nikolaus – in Form hübscher Dekorationen.

Kinder des Kindergartens Sonnenblume bastelten Nikoläuse und Sterne für die Fenster der Kinderecke in der Stadtbibliothek. Trotz des schlechten Wetters, kamen die Kinder selbst vorbei, um die Fenster zu schmücken.

Die Bibliotheksleiterin Frau Klett, bedankte sich bei den Kindern mit einem Weihnachtspaket.



Wer also jetzt schon den Nikolaus am Fenster sehen will, kann dies bei einem Besuch in der Stadtbibliothek tun.
Selbstverständlich haben wir auch dieses Jahr wieder einen großen Tisch mit Weihnachtsmedien aufgebaut

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1448 / Tel. 76 54 32

1 Couchtisch aus Glas 120x70, 42 hoch

Lfd. Nr. 1449 / Tel. 76 50 59

1 Berberteppich, gut erhalten

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-401** oder **E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Veranstaltungen der Stadt

Weihnachts-Konzert STADT EPPELHEIM 1998

Rhein-Neckar-Halle Eppelheim, 19.30 Uhr



Donnerstag, 09. Dezember

US ARMY EUROPE BAND & CHORUS

UNTER LEITUNG VON LIEUTENANT COLONEL BETH TM STEELE

Freie Platzwahl!
Der Eintritt ist frei!
Einlass 19 Uhr!

Bühnenstück von Walter Weyers
Nach dem Roman von Volker Klüpfel und Michael Kobr

Rauhnacht

Kluftingers neuer Fall
Uraufführung



Endlich auch im Theater!

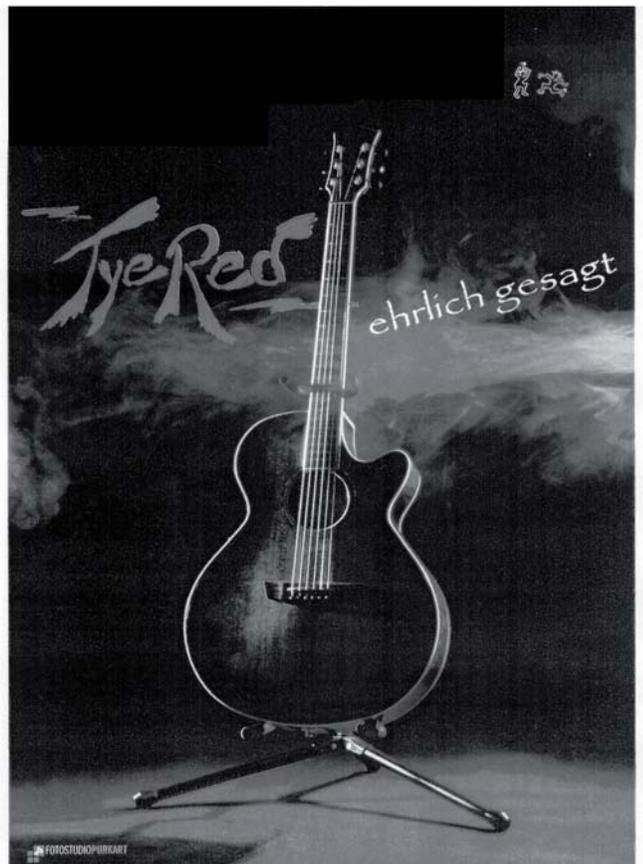
EPPELHEIM RUDOLF-WILD-HALLE
FR, 10.12.2010, 20 UHR

Kartenvorverkauf:
Rathaus Eppelheim, Zimmer 22
Telefon 06221 794-402 oder -403

rudolf-wild-halle Kulturzentrum Eppelheim

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“



Sa 11.12.10 - 19.00 Uhr

Jugendhaus Eppelheim

AKTUELL IM JUGENDTREFF

Gitarrenmusik im "Alten Wasserwerk". Als vorweihnachtliches Event spielt Tye Red am Samstag den 11. Dezember im Jugendtreff "Altes Wasserwerk" in Eppelheim. Beginn ist um 19⁰⁰ Uhr, wir werden Glühwein, Christstollen, belegte Brötchen und Getränke anbieten. Eintritt beträgt 3 Euro zugunsten der Band.

Postillion Jugendhaus „Altes Wasserwerk“ Eppelheim

Öffnungszeiten

Montag	16:30 - 20:00 Uhr
Dienstag	16:30 - 20:00 Uhr
Mittwoch	16:30 - 18:30 Uhr (Teeny-Treff) 19:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	16:30 - 21:00 Uhr
Freitag	16:00 - 18:00 Uhr (Teeny-Treff) 18:30 - 21:00 Uhr

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“ Eppelheim, Schwetzingenstr. 31
Im Team: Julia Volland, Felix Klein, Telefon 76 81 42, E-Mail: jugendhaus.eppelheim@postillion.org, Internet: www.postillion.org

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 6. bis 12. Dezember 2010

Montag, 06. Dezember:

11:00 Uhr Am Museum in Mannheim, Michèle von Itzenplitz, REM
Mannheim: Die Stauer und Italien (II), Treff: 10.00 Uhr HD Hbf.

Bahnhofshalle, Abfahrt 10.13 Uhr Gleis 4, umsteigen am Hbf. Mannheim in Straßenbahn 1 zum Paradeplatz, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes. Verhüllen und Verbergen - Christo und Jeanne Claude, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Die Türkei in Geschichte und Gegenwart, Vortrag Dr. Klaus Unger

Dienstag, 07. Dezember:

11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Hans Th. Flory, Maßlosigkeit, philosophische und religiöse Maßlosigkeit, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer Aktuelle Politik, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Kremers, Theologie von unten, Theologische Querdenker des 20. Jahrhunderts Folgerungen für Lehre und Leben der Kirche heute

Mittwoch, 08. Dezember:

07:00 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Lothar Weis, Bamberg von Krippe zu Krippe, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Schriftsteller-Gedenktage und Jubiläen, Vortrag mit Rezitation, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Impressionismus in der Kunst, Claude Monet, Diavortrag mit Filmvorführung, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Kommunikation im Alltag - 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Rechtsgespräch, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich, Unerhörte Begebenheiten -, Stefan Zweigs Novelle „Der Amokläufer“, Vortrag, Rezitation, Analyse, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

Donnerstag, 09. Dezember:

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Wegbereiter des Rechts - Samuel Pufendorf (1632-1694), Vortrag, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Wolfgang Huber, Hirnabbauprozesse durch Schadstoffbelastung, Vortrag

Freitag, 10. Dezember:

08:45 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Ille Hums, Stuttgarter Weihnachtsmarkt, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Kai Ernstberger, Nordirland - Lichtbildervortrag, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Kurt Walter Weber, Sinti und Roma in der NS-Zeit - Vortrag mit Filmvorführung, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Marianne Acker, Else Lasker-Schüler -, Diavortrag mit Rezitation

Sonntag, 12. Dezember:

11:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Advents-Special in der KAMERA.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de**

Di	07.12.	16.00	Besuchsdienstkreis
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Mi	08.12.	10-11.30	Krabbelgruppe
		15-18	Konfirmandenunterricht
		18.00	Frauenkreis
			Vortrag mit Herrn Hans Stephan Thema: „ Weißt du wie viel Sternlein stehen?“
		19.00	Abendmusik im Advent
			Werke von C. Saint-Saens und anderen
			Beate Maria Anton, Harfe
			Peter Rudolf, Klavier
			Detlev Schilling, Texte
			Posaunenchor
Do	09.12.	14.00	Senioren-Treff
		16.00	Sing- und Spielgruppe
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
		20.00	Frauentreff : „Tanzen mit Schwester Monika“
Fr	10.12.	6.30	Frühschicht im Advent
			Picco-Paulis (Kindergruppe für Grundschüler):
			„Gestaltung einer eigenen Tasche“
		17.00	Beginn Krippenspielübernachtung
		18.00	Teestube heute: Disco
		18.30	Kirchenchor
		20.00	Singkreis

Wochenspruch: LK 21,28

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Dieses Mal lädt die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim zu einer wahren Himmelsmusik in die Paulus-Kirche ein: Am Mittwoch, dem 8.12.2010 um 19 Uhr haben Sie die seltene Möglichkeit, dem Instrument der Engel schlechthin zu lauschen. **Beate Maria Anton** wird auf ihrem Instrument, der **Harfe**, so bekannte Werke wie **Händels** einziges Solo-Konzert musizieren, begleitet von **Peter Rudolf an der Orgel**; man stelle sich Grünwalds Engelkonzert vor!

Aber auch die für dieses magische Instrument so typischen sphärischen Klänge der für sie berühmten französischen Komponisten wie **Gabriel Fauré** und dem Deutschen **Louis Spohr** werden Sie in Traumwelten versetzen - ein vorweihnachtliches Erlebnis der ganz besonderen Art - lassen Sie es sich nicht entgehen!

Pfarrer Detlev Schilling findet einfühlsame Worte dazu.

„Frühschichten“ im Advent

In der manchmal recht stressigen Adventszeit tut es bei allem vorweihnachtlichen Trubel gut, für sich selbst immer wieder ein Stück zur Ruhe zu kommen und eigene Rituale zu entwickeln, um die Adventszeit aufzuwerten. Deshalb finden auch dieses Jahr wieder drei „Frühschichten“ statt, und zwar am Fr., 3., 10. und 17.12.10 um 6.30 Uhr. Treffpunkt ist das Eppelheimer Gemeindehaus, Hauptstr. 56. Eine adventliche Besinnung mit Texten, Lieder und Stille gibt jeweils die Möglichkeit, zu ungewöhnlicher Zeit gemeinsam den Tag zu beginnen. Es schließt sich ein Frühstück an; danach gehen alle zur Schule oder zur Arbeit. Eingeladen sind nicht nur Jugendmitarbeiter/innen und KonfirmandInnen, sondern alle interessierten Jugendlichen und Erwachsene aus Eppelheim und Plankstadt.

Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“, der von den beiden Eppelheimer Kirchengemeinden ökumenisch organisiert wurde, geht weiter: In der kommenden Woche findet zu den unten genannten Terminen jeweils um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte statt – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen. Fühlen Sie sich eingeladen und feiern Sie mit:

- Do., 2.12. bei Fam. Rothe, Schützenstr. 29. Bei trockenem Wetter im Hof bei Fackelschein.
- Fr., 3.12. 29 – nicht belegt.
- Sa., 4.12. Kein „Lebendiger Adventskalender“ wegen Weihnachtsdorf.
- So., 5.12. bei Fam. Klemmer, Peter-Böhm-Str. 25

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de



Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	03.12.	6.30	Frühschicht im Advent
		16.00	Picco- Paulis (Kindergruppe für Grundschüler):
			Basteln einer Eltern-Überraschung
		18.00	Teestube heute: Movieparty
		18.30	Kirchenchor
		20.00	Singkreis
Sa.	04.12.	10-13	Bastelwerkstatt im Gemeindehaus (für angemeldete Kinder)
So	05.12.	10.00	Predigtgottesdienst zum 2. Advent mit dem Kirchenchor
			Pfr. Göbelbecker
		20.30	Meditation
Mo	06.12.	18.00	Werkkreis
		19.30	Läuten zum Hausgebet im Advent Jugendgottesdienst in Eppelheim
			Thema: Nikolaus
			Gemeindediakonin Rothe u. Team

Termine:

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag der 2. Adventswoche, dem 06. Dezember, laden die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg wie jedes Jahr zum Hausgebet im Advent ein, wozu am Abend um 19.30 Uhr die Glocken unserer Kirchen läuten werden. Der Gottesdienstvorschlag, der an den Schriftständen ausliegt, steht unter dem Leitwort „So nahe kann Gott sein“. Für viele Menschen ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten geworden. Feiern Sie gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten oder in den Gruppierungen und Kreisen der Gemeinden – natürlich auch gerne in ökumenischer Verbundenheit!

Minileiterrunde: Mo., 06.12., um 19.00 Uhr im Untergeschoss St. Luitgard

Vorschau:

Adventsfeier für Senioren

Die katholische Kirchengemeinde Eppelheim lädt am Nachmittag des Dritten Adventssonntages, den 12.12.2010, um 14.30 Uhr die Senioren zur Adventsfeier in das Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, herzlich ein.

Lieder und Texte führen in die Botschaft des Advents ein. Wir freuen uns, wenn wir Sie recht zahlreich zu unserer Adventsfeier begrüßen dürfen.

Kirchenkonzert des Musikvereins Heidelberg-Pfaffengrund

Der Musikverein lädt um 17.00 Uhr zu seinem Konzert recht herzlich alle Interessierten ein:

am **3. Adventssonntag, den 12. Dezember 2010**, in die Christkönigkirche in Eppelheim. Der Eintritt ist frei!

„Kinder finden neue Wege – Utub yoon bu bees“

Unter diesem Motto steht die 53. Aktion Dreikönigssingen

Mit dem Leitwort „Kinder zeigen Stärke“ wollen die Sternsinger bei ihrer kommenden Aktion darauf aufmerksam machen, dass Mädchen und Jungen in vielen Ländern der Welt mit ihren eigenen Lebensperspektiven immer auch die Zukunft ihres Landes gestalten.



Die Eppelheimer Sternsinger unterstützen die bundesweite Aktion immerhin schon zum 37. Mal. Bisher konnten die kleinen und großen Eppelheimer Könige schon über 500 Tsd Euro sammeln. Angefangen hat die Aktion in Eppelheim im Jahr 1975 als Sammelergebnis konnten damals immerhin 300 Euro nach Aachen überwiesen werden. Im letzten Jahr sammelten die Eppelheimer beachtliche 23 Tsd Euro für die Sternsingeraktion. Mit diesem Ergebnis liegen die Eppelheimer immerhin auf einem Spitzenplatz im Erzbistum Freiburg. Damit wir auch im Jahr 2011 wieder erfolgreich die Aktion unterstützen können, brauchen wir aber auch erwachsene Begleiter. Wenn Sie Lust haben am 06.01.11 und/oder am 09.01.11 sich einen oder zwei Tage sozial zu engagieren, dann melden Sie sich. Da wir mit ca. 18 Gruppen pro Tag starten, benötigen Unterstützung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie erhalten von uns eine ordentliche Einweisung. Kommen Sie zu den Probeterminen in unserer Gemeindehaus Blumenstraße 33, rufen Sie uns an, oder mailen Sie uns. Für Ihr Engagement danken wir Ihnen recht herzlich.

Hier die weiteren Termine:

11.12.10 12.30 -14.00 Uhr

1. Ankleideprobe
kath. Gemeindehaus Eppelheim

18.12.10 11.00 -12.00 Uhr

2. Ankleideprobe
kath. Gemeindehaus Eppelheim

03.01.11 11.00 -12.00 Uhr

Generalprobe
kath. Gemeindehaus Eppelheim

06.01.11 Aussendung
und Besuch Eppelheim Süd

07.01.11

Besuch Eppelheimer Betriebe

09.01.11

Besuch Eppelheim Nord



Rückmeldung an:

Kath. Pfarramt St. Joseph
Rudolf-Wild-Str. 40 69214 Eppelheim, Tel. 06221/763323 oder
Bernd Hönic Telf. 06221/765130,
eppelheimersternsinger@t-online.de

Neues Kirchenjahr mit einer Vigilfeier begonnen

Die katholischen Pfarrgemeinden im Heidelberger Westen (Wieblingen, Pfaffengrund und Eppelheim) setzen besondere liturgische Akzente zum 1. Advent – dem Beginn des neuen Kirchenjahres. Am letzten Samstag fand in der Christkönigkirche in Eppelheim eine Vigilfeier zum Advent statt. Diese wurde musikalisch vom Chor „Cantamus“ aus Wieblingen unter der Leitung von Petra Stähle gestaltet. Die Vigil (wörtlich „Wache“) bezeichnet ursprünglich den liturgischen Brauch, die Nacht vor einem Festtag in besonderer Weise im Gebet und im Hören auf das Wort Gottes zu begehen. So sollen in dieser Feier besonders Musik, Licht und Wort „Klopfzeichen“ für Augen, Ohren und Herzen sein, dem Herrn die Wege zu bahnen.

Der Vigil wurde in vier Teilen gefeiert. Eröffnet wurde die Feier mit einem Lichtritus, indem die Gemeinde ihre Kerzen an der Osterkerze entzündeten. Wachtet und betet war der Schwerpunkt im zweiten Teil. Dem schloss sich der Ruf nach Frieden und Gerechtigkeit im Reich Gottes im dritten Teil an. Den Abschluss bildete ein Weihrauchopfer mit den Fürbitten. Die gesamte Feier wurde mit Lichtimpressionen entsprechend begleitet. Mit dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ wurde die Vigilfeier beendet. Im Anschluss wurde die Gemeinde zu einem Umtrunk auf den Kirchplatz eingeladen. Hier bot sich die Gelegenheit für das ein oder andere Gespräch. Zusammen Gemeinde sein.

Das Schiff des Kaisers

In Myra ist die Stimmung auf dem Nullpunkt. Not herrscht allorten. Durch Missernte gibt es nichts mehr zu essen. Die Vorräte sind aufgebraucht. Niemand hört die Hilferufe der Bewohner. Hilfstransporte über das Meer sind nicht in Sicht. Die Menschen leiden und müssen gleichzeitig mit ansehen, wie auch ihre Liebsten leiden und qualvoll sterben. Sie können nichts tun, außer um Hilfe zu schreien. Ohne Erfolg.



Da – Hilfe naht. Am Horizont kommt ein Schiff über das Meer, ein Schiff des Kaisers, beladen mit Getreide bis an die obere Bordkante. Der Kaiser, ihr Herrscher, er hat sie erhört, er lässt sie nicht im Stich. Er schickt ihnen zur Rettung das Schiff mit Getreide. Nun werden sie satt werden und leben.

Wie groß ist die Enttäuschung, wie tief der Sturz in die Hoffnungslosigkeit: Der Kaiser denkt nicht daran, auch nur einen Sack verteilen zu lassen. Er hat sogar die Todesstrafe über alle verhängt, die sich an seinem Getreide vergreifen. Der Kapitän und seine Seeleute verschließen sich vor der Not aus Angst vor der Strafe. Das ist das Ende.

Nikolaus aber nennt einen anderen König seinen Herrn, den, der sich klein gemacht hat, um bei den Menschen zu sein, den der alle satt machen kann. Im Vertrauen auf seinen König gelingt es Nikolaus, das verhärtete Herz des Kapitans zu gewinnen. Dieser überwindet seine Angst vor der Strafe des kaiserlichen Gesetzes und gibt Getreide heraus. Die Legende sagt, dass das Schiff keinen Zentimeter aus dem Wasser aufgestiegen ist.

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Vom Timessquare nach Harvard

Chor des DBG auf's Neue begeistert von den USA

„Wir werden euch alle vermissen...“, mit diesen Worten verab-

schiedeten wir uns von unseren Gastfamilien in Annandale. Beim Choraustausch zwischen dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und der Annandale Highschool, unter der Leitung von Dr. Ralf Schnitzer, wurden auch dieses Mal wieder viele neue Freundschaften geschlossen. Zwölf aufregende Tage durften 42 Schüler der Klassenstufen 9-13 und ihre Lehrer beim diesjährigen Amerika-Austausch verbringen. In dieser Zeit durften wir Teilnehmer alles sehen, was man aus den USA- Reiseführern so kennt.

Doch nicht nur Sightseeing stand auf unserem Programm, sondern auch die Darbietung unseres gesanglichen Könnens. Unser dies-jähriges Repertoire bestand aus vielen weltlichen und geistlichen Stücken. Diese wurden bei unserem Konzert ebenso mit Standing Ovations bejubelt, wie Carl Orffs „Carmina Burana“, welche die deutschen und amerikanischen Schüler zusammen sangen.

Die Zeit in unseren Gastfamilien war schön. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und gehörten bald selbst zur Familie. Doch nach unserem mitgestalteten Gottesdienst in der Pilgrim Lutheran Church, einer deutschen Gemeinde und einer stimmungsvollen Farewellparty hieß es Abschied nehmen. Nun ging es nach New York: Wallstreet, Brooklynbridge, Rockefellercenter, Statue of Liberty, Empire State Building und das Guggenheim-Museum standen auf unserer Liste.

Doch nach 48 Stunden hieß es „Bye Bye New York“ und wir fahren weiter nach Boston. Boston war dieses Jahr neu auf dem Reiseprogramm und für jeden, also auch für die „Oldies“, die den Austausch zu dritten Mal mitmachten, ein unbekanntes Abenteuer. Boston ist zwar das totale Gegenteil zu New York aber auf jeden Fall auch einen Besuch wert.

„Diese Reise war ein unvergessliches Erlebnis und wir werden uns immer gerne an diese Zeit zurück erinnern!“, lautete die einstimmige Meinung aller Teilnehmer der Reise in die USA.



Text und Foto: Ronja Neubert

Friedrich-Ebert-Schule



Adventsnachmittag der Friedrich-Ebert-Schule wieder mit großem Andrang - Zahlreiche Bastel-Stände und Singspiel-Aufführung

Schon traditionell füllte sich am Freitagnachmittag das vorweihnachtlich gestaltete Schulhaus der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule: Es war wieder Adventsnachmittag, draußen fiel termingerecht der erste Schnee des Winters und viele Eltern, Verwandte, Bekannten und weitere Gäste kamen. Alle 20 Klassen hatten mit ihren Lehrerinnen und Lehrern an Tischen im Erdgeschoss ein originelles Bastel- oder Verzehrangebot vorbereitet. Und so dauerte es nicht lange, bis die älteren und jüngeren Gäste an den Tischen loslegten: Mobiles aus Naturmaterialien formten, Kerzen gestalteten, Steine bemalten, mit Tontöpfen Krippenfiguren herstellten, Weihnachtskarten mit der Heißklebepistole bearbeiten oder Engelsfiguren bastelten. Unterstützt wurden sie dabei von Lehrern, Schülern und Eltern. Zwischendrin stärkten sich die vielen Gäste mit Kinderpunsch, Kaffee, Waffeln, Schoko-Crossies oder leckeren Köstlichkeiten der zahlreichen Klassen, die in der Woche vorher die Rührschüssel geschwenkt hatten. Im proppenvollen Musiksaal führte der Grundschulchor unter der Leitung von Frau Wißler und Frau Gertz zweimal das Singspiel „Großer Stern – was nun?“ von Peter Schindler auf. Dabei ging es um den Stern von

Bethlehem, der auf die Erde gefallen ist und von den Schutzengeln wieder zurück in den Himmel getragen wird, weil sonst ja das Weihnachtsfest nicht stattfinden kann. Kräftiger Beifall belohnte die Sängerinnen und Sänger.

Es war schon lange dunkel, als der Adventsnachmittag zu Ende ging, sich das Schulhaus wieder leerte und die vielen Basteleien nach Hause gebracht wurden.



Friedrich-Ebert-Schule begrüßt den Winter

Mit großer Freude und vielen Schneebällen begrüßten die Schülerinnen und Schüler am Montag den ersten Schnee dieses Winters. Eines der größten Schneeball-Exemplare an diesem Tag machten Eliana (links) und Sevgi aus der 3b und grüßen damit alle Leserinnen und Leser der Eppelheimer Nachrichten.



Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

Am 11.12.2010 organisiert der Elternbeirat der Krippe und des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ einen **Stand auf dem Eppelheimer Wochenmarkt**. Dort werden **von den Krippen- und Kindergartenkindern selbst gebastelte Sachen gegen eine Spende** verkauft. Die Kinder haben Weihnachtskarten, Geschenkanhänger, Weihnachtskugeln, Teelicht-Sterne, Windlichter und Weihnachtsmänner aus Holz liebevoll gestaltet als auch Plätzchen gebacken. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt.

Mit den Spenden möchte der Elternbeirat Aktivitäten der Kinder und benötigte Anschaffungen, z.B. eine Vogelnechtschaukel und eine erhöhte Spielebene für die Krippen Kinder, finanziell unterstützen. **Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!**

Kindergarten Villa Kunterbunt

Neues aus der Villa Kunterbunt

Der ein oder andere wird sich schon gefragt haben: „was ist denn mit der Villa Kunterbunt los – es sind ja gar keine Kinder mehr da.“

Ja, leider musste die Stadt Eppelheim, als Träger der Einrichtung, diesen Ende Oktober räumen. Anlass hierfür ist Feuchtigkeit im Gebäude, besonders im Bodenbereich. Da der Schaden nicht auf die Schnelle behoben werden kann, wurde durch die Stadt eine Ersatzunterkunft zur Verfügung gestellt. Die Kinder waren für eine Woche in der Rudolf Wild Sporthalle untergebracht. Dies war für die Kinder sowie Erzieherinnen ein Abenteuer. Alle haben diese Herausforderung mit Bravour gemeistert.

Derzeit spielen und lernen die Kinder im Feuerwehrhaus in den Räumen der Feuerwehr und des Roten Kreuzes. Alle Möbel und Spielsachen wurden in die neuen Räumlichkeiten mitgenommen und bei schönem Wetter kann sogar der Garten der Villa Kunterbunt weiter genutzt werden.

Zum Kennenlernen der Feuerwehr führte Herr Neubert, ein echter Feuerwehrmann, durchs Gebäude und erzählte den Kindern viel Interessantes über die Feuerwehrgereäte und -autos. Vielen Dank hierfür. Ebenso einen Dank an das Rote Kreuz, das durch dieses Arrangement auch einige Unannehmlichkeiten auf sich nimmt. Dank ebenso an das Erziehersteam, welche trotz aller Turbulenzen immer den Überblick behalten und den Kindern weiterhin eine schöne Kindergartenzeit bereiten.

Musikschule



Ensembles der Musikschule spielen im Lutherhaus

Am Sonntag, dem 05. Dezember 2010, 17.00 Uhr findet im Lutherhaus Schwetzingen, das letzte diesjährige Schülerkonzert der Musikschule statt.

Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters spielen und singen ausschließlich in Ensembles zur Jahreszeit passende Werke und zeigen, welche Fortschritte sie innerhalb eines Jahres im Zusammenspiel mit anderen erreichen konnten. Erstmals stellen sich folgende neue Instrumentalgruppen der Öffentlichkeit vor: Blockflötenspielerkreis und Blockflötenquartett, Leitung Barbara Obert; Gitarrenorchester, Dirigentin Astrid Niederberger, Klarinetten-Ensemble und Saxofon-Ensemble, Leitung Manfred Hildebrand. Darüber hinaus wirken folgende bereits etablierte Gruppen und Ensembles mit: Bläserklasse und Bläserensemble unter der Leitung von Heinrich Müller-Wiedmann, Gesangsklasse, Leitung Birgit Amail-Funk, Vokal-Ensemble, Leitung Fritz Kappenstein und Birgit Amail-Funk, Streicherklasse, Leitung Michaela Knottenberg und Stefan Knust, Streichhölzer, Leitung Olga Becker-Tkacz, sowie mehrere Querflötenensembles unter der Leitung von Heinrich Müller-Wiedmann.

Ob gesungen, gestrichen, gezupft, geschlagen, geblasen oder an Tasten - die etwa 120 mitwirkenden Schülerinnen und Schüler haben sich mit ihren Lehrern vorgenommen, ein abwechslungsreiches Programm von „festlich bis jazzig“ zu gestalten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. informiert!

Gemeinsam musizieren in neuer Streicherklasse für Grundschüler Projekt für etwa 30 Zweitklässler in Vorbereitung

Derzeit stellt die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. im Unterricht der 2. Grundschulklassen der Gemeinden Eppelheim, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen die Orchesterstreichinstrumente Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass vor. Insgesamt werden knapp 600 Schülerinnen und Schüler von Musiklehrerinnen der Musikschule zum Thema Streichinstrumente informiert und erhalten Möglichkeit, einmal Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass auszuprobieren.

Hintergrund dieser Informationsveranstaltung ist die Einrichtung einer neuen Streicherklasse an der Musikschule ab Januar 2011. Dazu werden kindgerechte Instrumente in unterschiedlichen Größen zur Verfügung gestellt.

Mitmachen können alle Kinder der 2. Klassen der Gemeinden Eppelheim, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen, solange Plätze vorhanden.

Klassenmusizieren mit Streichinstrumenten nennt man eine Unterrichtsform, bei welcher von Beginn an gemeinsam in einer Gruppe von bis zu 30 Kindern eines der genannten Instrumente erlernt

werden kann. Einmal wöchentlich wird unter Leitung der beiden Fachlehrer Michaela Knottenberg (Violine, Bratsche) sowie Stefan Knust (Violoncello, Kontrabass) über 90 Minuten gemeinsam gespielt und zusammen musiziert. Am Ende des 2jährigen Projekts können sich die Jungen und Mädchen bereits einfache Stücke selbst erarbeiten. Die anschließende Weiterführung der Ausbildung an der Musikschule ist erwünscht, jedoch keine Bedingung.

Der Unterricht wird ab Freitag, den 14. Januar 2011 immer freitags in der Zeit von 14:30 -16:00 Uhr im Kulturzentrum Schwetzingen im Franz Danzi Saal stattfinden.

Schriftliche Anmeldungen von interessierten Mädchen und Jungen werden noch bis zum 10. Dezember 2010 im Sekretariat der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V., Mannheimer Str. 29, angenommen. Weitere Informationen unter Tel.: 06202/577980.

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de



Auch im Jahr 2011 setzt der CDU Stadtverband Eppelheim seinen Reiseservice unter dem Motto: „Durch Europa nach Europa...“ fort.

Durch Europa nach Europa.....

**Frühjahrsreise 2011 des CDU-Stadtverbandes Eppelheim
Flusskreuzfahrt Köln – Holland & Belgien – Köln -**

In diesem Jahr bietet die CDU Eppelheim eine Flusskreuzfahrt: "Köln – Holland & Belgien - Köln" an.

Termin: 16. – 23. April 2011

Preis pro Person in der 2-Bett-Außenkabine: ab 936,- Euro bis 1386,- Euro (je nach Kabinenkategorie)

Vollpension an Bord ist im Preis eingeschlossen.

Details zur Reise fordern Sie bitte an bei Rolf Bertsch, Tel. 766156, E-Mail: rolfbertsch@gmx.de oder sehen diese direkt ein in der Homepage des CDU Stadtverbandes Eppelheim: www.cdu-eppelheim.de

SPD www.spd-eppelheim.de



Bürger teilten ihre Meinung mit

Rege wurde das Angebot des SPD-Ortsvereins am Infostand angenommen, um zu aktuellen kommunalpolitischen Themen in Eppelheim die Meinung zu äussern und darüber zu diskutieren. Die Themen waren weit gespannt: Vom Abbau benachteiligender Wohnbedingungen wie z.B. Behelfswohnungen (Container) für Obdachlose bis hin zu der Frage: Sollte im Eppelheimer Süden das Versorgungsangebot durch die Ansiedelung eines Discounters erweitert werden. Die Anregungen und Meinungen zu den verschiedensten Themen wurden von den Vorstandsmitgliedern Devrim Korkut und Sebastian Winkler dokumentiert und werden in einer der nächsten Vorstandssitzungen vorgestellt. Zum weiteren Informationsaustausch begrüßen wir auch unsere Mitglieder und Bürger auf dem Eppelheimer Weihnachtsmarkt wo die SPD Eppelheim sich wieder mit ihrem Stand beteiligt.



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de



ASV/DJK Fußball

SG ASV/DJK Eppelheim 2 - FV Nußloch 2 0:2 (0:1)

Die Eppelheimer waren zu Beginn das bessere Team konnten aber ihre Torchancen nicht nutzen. Im weiteren Verlauf wurden die Gäste allmählich besser und gingen in der 30. Minute durch Link in Führung. Nach dem Seitenwechsel bemühten sich die Hausherren, doch im Spiel nach vorne sprang zu wenig heraus. In der 65. Minute erhöhten die Gäste durch Assmann auf 2:0 was zugleich auch der Endstand war. sts

Aufstellung: Yildirim - Birkenmeier (24. L.Vierling) - Kilongi - Örum - Gülez (69. Flender) - Berisha - Zeh - Hanbas - Wrobel - Krehbiel - Spies

Das nächste Spiel: TSV Handschuhsheim 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 2 12:00 Uhr

TB Rohrbach 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 6:2

Tore für Eppelheim: Daniel Münster und Sven Reinhardt

Die Rückrunde der 3.Mannschaft beginnt am 20. März 2011 zuhause gegen BW Neckargemünd.

Eiskalte Rohrbacher Packung D-Juniorinnen verlieren im letzten Rundenspiel deutlich gegen TSG

Im letzten Rundenspiel vor der Winterpause waren die D-Juniorinnen des ASV Eppelheim gegen die Mädchen der TSG Rohrbach letztlich chancenlos. 1: 11 hieß es am Ende auf dem kalten Hartplatz unter den schneebedeckten Hügeln der Königstuhl-Ausläufer. Dabei lief es am Anfang noch richtig gut für die Eppelheimer Mannschaft von Trainer Thorsten Schmitz. Zwei gute Chancen in den ersten zehn Minuten durch Vanessa und Tina brachten aber leider keinen Torerfolg. Nach zehn Minuten dann schalteten die Rohrbacherinnen um ihre Spielmacherin Olga einen Gang höher und setzten ihr druckvolles Passspiel in schöne Tore um, bei denen ASV-Torhüterin Emely chancenlos war, ja sogar noch mit zwei tollen Paraden einen höheren Rückstand verhinderte. 0 zu 5 hieß es zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich immer mehr, dass die TSG-Mädchen technisch, taktisch und körperlich mehr drauf hatten. Zwangsläufig fielen weitere Tore für Rohrbach. In der 45. Minute dann durften endlich auch die Eppelheimerinnen jubeln: Tina hatte im Mittelfeld zwei Gegenspielerinnen trickreich ausgespielt und hämmerte den Ball aus knapp 15 Metern ins lange Eck. 1 zu 8 hieß es dann. Die weiteren Tore allerdings machte an diesem Nachmittag Rohrbach.

Trainer Thorsten Schmitz nach dem Abpfiff: „Heute gab es Licht und Schatten bei uns. Unsere Mädchen waren oft so von der Spielstärke der Rohrbacherinnen beeindruckt, dass sie vergaßen, um jeden Ball zu kämpfen. Wir haben heute leider nicht all das umsetzen können, was wir uns vorgenommen hatten“, so Schmitz. Trotzdem attestierte er seiner Mannschaft eine sehr gute Herbsttrunde: „Mit vier Siegen und Platz vier der Tabelle sind wir alle sehr zufrieden! Es war immerhin für unsere junge Mannschaft die erste Bewährungsprobe“ Jetzt warten die Hallenturniere auf das tolle Team der D-Juniorinnen.

Die D-Juniorinnen des ASV: Emely (Tor), Romina, Frieda, Tina (1), Vanessa, Gamze, Jessika, Lisa, Katrin, Laura, Nora, Larissa, Jana

ASV Volleyball

ASV Mädchen verteidigen den Titel und werden wieder Badischer Meister

Die Mädchenmannschaft des ASV Eppelheim konnte ihren Titel von 2009 bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften verteidigen.

2 Wochen nach den Bezirksmeisterschaften knüpften sie an ihre gute Form an und ließen die Mannschaften aus Bruchsal, Pfaffenweiler-Marbach, Karlsruhe und Weingarten hinter sich.

Stolz durften sie mit ihrem Trainer Eyüp Soylu den Siegerpokal entgegen nehmen.

Der Vorstand gratuliert der Mädchenmannschaft und dankt Eyüp für seine hervorragende Trainerarbeit und Betreuung bei den Wettkämpfen.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Weihnachtsfeier am Montag, den 13. Dezember 10, 14.00 Uhr

Einladungen zu unserer Weihnachtsfeier im Rathauskeller wurden bereits mit persönlicher Post ausgesprochen. Wir bitten alle um rechtzeitige Anmeldung bis zum 06. Dezember 2010 an die Vorsitzende Elfi Thompson, Tel.: 06221-760333, auch Achim Lenz, Tel. 06221-762856, oder mit der schriftlichen Rückmeldung die den Einladungen beilieg.

Liebe AWO Senioren und treue Freunde/innen der AWO, das Organisationsteam und die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme und einen besinnlichen Nachmittag in dieser vorweihnachtlichen Zeit. Mit einem kleinen Programm möchten wir euch auf dieses kommende Weihnachtsfest bereits einstimmen.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Rathaus, 1. OG, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2

Tel.: 794-107 Fax: 794-227

Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu... Wir treffen uns zu einem adventlichen Zusammensein beim letzten Kulturcafé 2010 (**um eine Woche verschoben**) am Montag, den **6. Dezember 2010** um 15 Uhr im Rathauskeller.

Deutscher Böhmerwaldbund



„Advent wie daheim“- Böhmerwäldler der Region halten besinnliche Einkehr

Nach dem sehr interessanten Erzählkaffee über das Pilgern und Wallfahrten, - insbesondere den Böhmisches Jakobsweg - treffen sich die Böhmerwäldler der Region zu einem „Advent wie daheim“. Am Sonntag, den 5.12.2010 ab 14.30 Uhr singen, spielen und musizieren die Böhmerwaldjugend Eppelheim und Ostersheim, der Singkreis unter Helmut Unger, die Stubenmusik des Musischen

Arbeitskreises und Rainer Woldrich im Rosesaal Leimen, Nußlocher Str. 12. Der Nikolaus (Franz Puritscher) wird die anwesenden Kinder beschenken und die anwesenden Erwachsenen mit Mundartgedichten erfreuen. Die Kindergruppe Oftersheim/Eppelheim wird alle mit ihren Tänzen unterhalten. Ein Bücher- und Handarbeitsstand sowie ein Bastelstand für Kinder werden eingerichtet. Kuchenspenden werden dankbar entgegengenommen. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind zu diesem besinnlichen Adventsnachmittag eingeladen.

Eissportclub Eisbären ECE



Der Nikolaus kommt!

Am **Sonntag, 05. Dezember** um 15 Uhr ins ICEHOUSE und geht mit Euch aufs Eis.
Für die anwesenden Kinder hat er eine süße Kleinigkeit dabei.

Eppelheimer Tennisclub



Ganz neu war die Wiedereröffnung des Clubhauses für die Mitglieder schon nicht mehr. Sie hatten die Vorstellung des neuen Clubwirtes bereits am Clubgeburtstag erleben dürfen. Dass diese Einladung am 09. November viele Besucher angelockt hatte, darüber hatten wir in der Ausgabe 46 bereits ausführlich berichtet.

Neueröffnung des Jakko's

Am vergangenen Mittwoch (24. November) hatte der neue Pächter Gilbert Jakkomuthu zur offiziellen Eröffnung des Clubhauses eingeladen. Vielleicht wäre an dieser Stelle die Formulierung „Neueröffnung des Restaurants Jakko's“ besser. Der Einladung sind neben dem Vorsitzenden des ETC, Stefan Bitenc, auch Bürgermeister Dieter Mörlein gefolgt. In seiner Begrüßungsrede dankte der ETC-Vorsitzende dem neuen Pächter für sein Engagement bei der Umgestaltung der Clubgaststätte, die seiner Meinung nach mehr als gelungen ist. Er begrüßte das Oberhaupt der Stadt Eppelheim und die zahlreichen Gäste und bedankte sich für ihr Kommen.



v.l. Gilbert Jakkomuthu, Stefan Bitenc, Bürgermeister Dieter Mörlein

Zum Schluss der Rede wurde Bürgermeister Mörlein auf seine Fitness angesprochen. „Wer beim Marathon rund um Eppelheim eine ansprechende Leistung zeigt, für den wird es sicher auch ein Leichtes sein, mit dem Tennis-Racket passabel umzugehen“. Für eine Trainerstunde ist Herr Mörlein selbstverständlich herzlich eingeladen.

Bürgermeister Mörlein antwortete, er selbst habe in der Vergangenheit in einem Tennis-Match einen Satz mit 6:4 gewonnen. Daraufhin habe er nicht mehr gespielt und das Ergebnis in bester Erinnerung behalten. In seiner Rede lobte er das geschaffene Ambiente und stellte fest, dass das Restaurant eine Bereicherung für Eppelheim sei. Er wünschte dem Chef des Jakko's gutes Gelingen und reichlich Gäste.

Gilbert Jakkomuthu bedankte sich für die guten Wünsche und stellte kurz sein Konzept vor. Mit ausgesuchten Weinen, einer kleinen aber feinen Speisekarte, mit speziellen Menüs zu „Themenabenden“ oder auch mit leckeren Cocktails möchte er seine Gäste verwöhnen. Auf die vielen Nachfragen hin, wird es sicher ein „Indisch-Srilankischer Abend“ geben, was auf seine Heimat hin-

weisen würde. Selbstverständlich ist es auch möglich, bei einem Cappuccino in gemütlicher Atmosphäre sich einfach anzulehnen. Aus sicherer Quelle war zu vernehmen, dass die Planungen für ein Silvestermenü auf vollen Touren laufen. Darüber werden Sie aber noch rechtzeitig und ausführlich informiert. Wir hoffen, dass das Angebot viele Gäste aus Eppelheim und Umgebung neugierig gemacht hat und laden Sie herzlich zu einem Besuch ins „Jakko's“ ein. Die Öffnungszeiten sind täglich von 17-23 Uhr, am Sonntag ist Ruhetag.

Erinnerung

Am kommenden **Samstag, 4. Dezember**, geht's mal wieder in der Tennishalle locker sportlich zu. Ab 17 Uhr werden die ersten Paarungen für das Nikolaus-„Turnier“ ausgelost. Wer sich bisher noch nicht angemeldet hat, der sollte sich jetzt aber sputen. Denn, wenn das zweite Lichtlein brennt, dann habt ihr das Turnier wieder verpennt.

Am kommenden **Sonntag, 5. Dezember**, zwischen 13 und 17 Uhr, hat sich der Nikolaus bei unseren „Kleinen“ angesagt. Ich hoffe, alle Kinder haben ihre Zettel schon abgegeben. Gerne würde der Nikolaus auch ein paar Eltern und Großeltern sehen, die den Kleinen bei Spaß, Spiel, beim Basteln und Musizieren zusehen oder vielleicht sogar mithelfen.

Nikolaus bei den „Großen“

Ein ganz persönlicher Aufruf zuletzt von mir: He - ja ihr Alten, euch meine ich. Denkt an die Schuhe am Sonntagabend. Wenn ihr die schon vor die Türe stellt und sie vom Nikolaus füllen lassen wollt, dann sollten sie wenigstens geputzt sein. Und eines glaubt bloß nicht, wenn ihr eure alten abgelatschten Tennisschuhe hin stellt, dass der Nikolaus die über Nacht einfach so gegen Neue austauscht. Aber wenn ihr trotzdem versucht, wie wahrscheinlich all die Jahre zuvor, dann hängt bitte einen Zettel dran. Berichtet dem Nikolaus, dass euch die alten Schuhe nicht immer zu eurem gewünschten Ziel getragen haben, dass ihr einige Matches so miserabel bis grottenschlecht gespielt habt und - ihr euch aber mit neuen Schuhen wieder richtig viel Mühe im neuen Jahr gebt.

Freundeskreis Stadtbibliothek



Bericht über die Lesung mit Dr. Bühler, Dr. Dahlhaus und Ch. Steffen

Wir erleben im Augenblick in Deutschland eine Überflutung mit Trivilliteratur anglo-amerikanischer Prägung: Krimis, Thriller, Fantasy- und Magiebücher.

Der Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim und der Literatur- und Geschichtskreis möchten dem entgegenwirken, indem sie den Akzent auf moderne deutschsprachige Literatur legen.

In „Grimms Wörter, eine Liebeserklärung“, vorgestellt von Elisabeth Dahlhaus, vergleicht der Nobelpreisträger Günter Grass das Lebenswerk der Gebrüder Grimm, das „unter der Frohn des Wörterbuchs und der Zettelkästen“ stand, mit seinem eigenen Lebenswerk, das auf seine Weise den Wörtern gewidmet war, aus denen er literarische Ausdruckskraft und gesellschaftspolitischen Einfluss schöpfte. In einem Paperback-Nachdruck in 32 Bänden ist das Wörterbuch der Grimmbrüder, das beim Tod des älteren Jacob Grimm bis zum Stichwort „Frucht“ gediehen war und erst 1960 fertig wurde, auch in unserer Stadtbibliothek vorhanden, eine Fundgrube für den Sprachgebrauch von Wulfilas Bibelübersetzung bis ins 19. Jahrhundert; zu jedem Stichwort werden spaltenlang Belegstellen aufgelistet. „Euer Wörterbuch ist und bleibt mein Hausschatz!“ ruft Grass den längst verstorbenen Brüdern zu, mit denen er – aus der Zeit gefallen – in einem Ruderboot im Berliner Tiergarten sitzt. Aber die Brüder wehren sich; „Es gibt kein Ende!... Sprache fließt. Wörter wandeln sich, geben neuen Sinn, löschen einander.“

Mit Frau Steffen verlassen wir Berlin, Lübeck und Göttingen und fliegen nach Frankfurt, Sitz der herbstlichen Buchmesse und Heimat der beiden Autoren Mosebach und Maier. Zu einem Vergleich reizt die Ansiedlung und die Wirkungsstätte ihrer literarischen Gestalten, mal im vornehmen Taunus (Mosebach), mal in der ehemals thermal-bukolischen Wetterau (Maier).

Mosebach (Jahrgang 1951) schildert in seinem Roman „Was davor geschah“ den Verfall von zwei Familien aus dem Großbürgertum. Der Erzähler (35) geht in diesem Milieu ein und aus, beobachtet

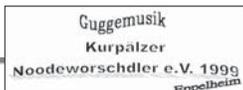
das Tun und Lassen seiner Gestalten: Bildung und Auflösung von Paaren, Langeweile von verwöhnten Müßiggängern. Er liefert raffinierte Portraits, poetische und humorvolle Beschreibungen, z.B. ein blühender Kastanienbaum vor einem Haus aus der Gründerzeit, der königliche Kakadu in seinem Käfig (vorgelesener Text), oder einfach eine misslungene Mayonnaise. Der Autor, Kleist- und Büchnerpreisträger, hält der heutigen schönen Frankfurter Welt einen Zerspiegel entgegen, ironisch, illusionslos, wie Portraits von La Bruyère im französischen klassischen Zeitalter. Sein Buch beglückt den Leser, der an raffinierter Sprache Gefallen findet.

Ganz anders Andreas Maier. In seinem Buch „Das Zimmer“ ist der Ort des Geschehens die Wetterau, Bad Nauheim und Friedberg, sowohl wie das Frankfurter Bahnhofsviertel. Die Zeit: Um das Jahr 1969 und, nach 1999, mit verschiedenen Rückblenden. Die Personen: der geistig Behinderte J. (1930 - 1999) und sein Neffe (1967 geboren), der Erzähler. Was sie verbindet, ist ein Zimmer, das nach dem Tod des Onkels zum Schreibzimmer des Neffen geworden ist. Dieser Neffe ist hin und her gerissen zwischen Abgestoßensein und Faszination vor diesem „anderen“ Menschen. Er beschreibt einen Tag im Leben des Onkels im Jahre 1969. Ein Schaltjahr für die Welt (Mondlandung) und für die Gegend: Motorisierung einer landwirtschaftlich geprägten Gegend, Verwandlung der ehemals vornehmen Kurorte, Ausbau von Autobahnen, Zersiedelung und Staus (vorgelesener Text: Verkehrsstau in Friedberg), Eroberung der Bankmetropole durch die hochmütigen Türme. Davon liefert der behinderte J., Nachkomme einer Steinmetzdynastie, Zeugnis, indem er mit Auto und Bahn die Gegend durchquert. Mit diesem Buch eröffnet Maier „eine große Familiensaga, eine Reflexion über Zeit und Zivilisation, aber auch über die Würde des Menschen, und wie sie erhalten bleiben kann.“ Seine Sprache ist klar, naiv-nüchtern und manchmal poetisch. Auf eine Fortsetzung kann man gespannt sein.

Herr Dr. Bühler referierte über den Schweizer Autor Martin Suter und sein Werk „Der Koch“. Die Rezension befindet sich in den „Eppelheimer Nachrichten“ vom 24.09.10.

In der anschließenden Diskussion ging es vor allem um die Frage, ob und wie Bestseller gemacht werden. Wie entstehen Bestseller-Listen? Spiegeln sie wirklich die Interessen des lesenden Publikums oder sind sie das Produkt von Werbefeldzügen der Verlage, für die Zugkraft berühmter Autorennamen und Aussicht auf hohe Absatzzahlen die Maßstäbe setzen. Dabei bleiben sprachlich und kompositorisch gut gestaltete Werke oft im Abseits, so, dass es für Individualisten im Bücherwald viel zu entdecken gibt.

Kurpälzer Noodeworschdler



Liebe Guggefreunde,
auf diesem Wege möchte sich die Vorstandschaft bei allen Helfern, Mitgliedern und Mitwirkenden die zu dem guten Gelingen unseres Jubiläums am 20.11.2010 in der Rudolf Wild Halle in Eppelheim beigetragen haben, nochmals herzlichst bedanken.

Wir wünschen allen unseren Freunden, Gönnern und Mitgliedern eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Es grüßen Euch die Noodeworschdler Eppelheim
www.noodeworschdler-Eppelheim.de

Skiclub

Wintersaison 2010/2011 beim Ski-Club Eppelheim

Zum Jahreswechsel führt eine Familienfreizeit vom 26. Dezember 2010 bis zum 02. Januar 2011 in das Skigebiet der Silvretta-Nova. Dort im österreichischen Hochmontafon können sich die Teilnehmer auf über 100 Pistenkilometern austoben. Informationen hierzu gibt Jürgen Schmidt, Tel.: 06221 / 764219.

Ebenfalls ins Hochmontafon geht die Faschingsfreizeit vom 05. bis zum 12. März 2011. Informationen erteilt Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221 / 762856.

Je nach Schneelage sind auch in diesem Jahr wieder Samstagsfahrten zum Feldberg geplant. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Wer sich schon vor der Saison für die Piste fit machen möchte, hat dazu jeden Donnerstag um 19 Uhr bei der Skigymnastik des SCE in der Sporthalle der Rudolf-Wild-Halle beste Gelegenheit.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Sonntag, 28. November 2010

Landesliga (Männer): TVE – TSG Ketsch 27:26 (12:12)

Triumph des Willens

Was sich bei der unglücklichen Niederlage beim Tabellenführer in Schriesheim bereits angedeutet hat, fand nun im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TSG Ketsch seine Bestätigung und diesmal wurde der nimmermüde Einsatz des TV Eppelheim mit einem 27:26 (12:12) Erfolg belohnt. Während Trainer Boris Meiser nach dem Spiel seine Mannschaft ob ihrer fehlenden Cleverness lautstark in den Senkel stellte, war sein Pendant Leo Paramonov voll des Lobes über den kämpferischen Einsatz seiner Truppe, die schon früh einen herben Schlag verkraften musste. Hannes Stroh hatte mit zwei seiner Gewaltwürfe den TVE 2:0 in Führung gebracht, da traf ihn wenig später in der Abwehr der Schlag eines Ketschers, von den Schiedsrichtern nicht erkannt, im Gesicht, worauf er mit aufgeplatzter Lippe blutend das Spielfeld verlassen und sich in ärztliche Behandlung begeben musste. Davon unbeeindruckt zog der TVE nach dem 2:2 auf 6:2 weg, doch Ketsch war nicht gewillt, vorzeitig klein beizugeben. Durch 2 Zeitstrafen der Hausherren begünstigt, kamen sie wieder auf 1 Tor heran, in der Schlussphase der 1. Halbzeit gelang ihnen sogar Ausgleich (10:10) und Führung (11:12), die Robin Erb mit einem verwandelten 7m-Wurf egalisierte. Die 2. Hälfte begann sehr unglücklich für die Hausherren. Trotz Überzahl ging Ketsch mit 14:15 in Führung, da erwischte es in kurzem Abstand Florian Hoffmann und Vinco Misetić mit Zeitstrafen, und als der aufgebrachte Leo Paramonov seinem Unmut lautstark Luft machte, bekam auch er eine 2-Minuten-Buße, das Feldspielverhältnis lautete also 6:3 für Ketsch. Dass die Gäste daraus nur ein weiteres Tor zum 14:16 machen konnten, lag vor allem an Marcel Reif, der einen überragenden Tag erwischte hatte und etliche freie Chancen des Gegners zunichte machte. Seine Glanztaten stärkten den Rothen den Rücken, die sich wieder herankämpften und durch Florian Hoffmann nach 42 Minuten den Ausgleich erzielten (19:19). Doch wieder legte Ketsch vor (19:21), da bekam Eppelheim die 2. Luft. Jonas Spilger und Janek Förch schafften den Ausgleich (21:21) und dann besann sich Robin Erb auf seine Wurfqualitäten, hämmerte den Ball drei Mal in die Maschen und war so für die 25:23 Führung verantwortlich, die Jonas Spilger sogar noch auf 26:23 ausbaute. Doch Ketsch setzte nun alles auf die Wurfkraft des Rückraums, kam noch einmal auf 27:26 heran, da vergab Robin Erb einen 7-Meter, doch die Zeit war knapp geworden, der Sieg kam nicht mehr in Gefahr trotz des Versuchs einer offenen Manndeckung der Gäste.

Nach dem Schlusspfiff gab es bedröppelte Gesichter beim Gegner, die TVE-Spieler jubelten ausgelassen und Leo Paramonov meinte: „Das haben wir aufgrund unseres kämpferischen Einsatzes verdient“. Dies gilt vor allem für den Abwehrverband, der jedoch von der Leistung des Marcel Reif überstrahlt wurde. Im Angriff sind besonders Robin Erb und Florian Hoffmann, der seine Abschlusschwäche der letzten Spiele überwunden hat und 6 Tore bei einem Fehlwurf erzielte, besonders herauszuheben. Bleibt zu hoffen, dass beim nächsten Spiel in Plankstadt Hannes Stroh wieder mit von der Partie sein kann, denn sonst gehen dem TVE langsam die Rückraumspieler aus. (we)

TVE: Reif, Kriechbaum; Spilger (2), Förch (3/1), Misetić, M. Hoffmann (1), F. Hoffmann (6), Hoch, Schumacher, Föhr (3), Erb (7/1), Stroh (2), Dürr (3)

TSG K: Grebesich, Schatek; Heckmann (2/1), Angstmann (4/1), Schenk (2), Buse, T. Kempfner (6), Förster (6), Sorovec, Bierroth, M. Kempfner (6), Darscht, Adler

Weitere Spiele:

E-Jugend (männlich 1): TVE I – TSG Wiesloch 63:33

D-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – TSG Wiesloch 18:24

B-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – TSG Wiesloch II 15:13

A-Jugend (männlich): TVE – SG Nußloch 27:23

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TV Sinsheim 32:27 (17:11)

Tabellenführung sicher ausgebaut

Am Sonntag ging es gegen den Tabellenzweiten aus Sinsheim und man wollte vieles besser machen als noch vor einer Woche beim Unentschieden gegen Neckargemünd. Dieses Vorhaben gelang mit einem sicheren 32:27 (17:11) und nie gefährdeten in der Eppelheimer Rhein-Neckar-Halle.

Der TVE legte mit viel Dampf los, so dass man mit 5:1 in Führung ging. Langsam kam der Rückraum von Sinsheim in Fahrt und der Abwehr des TVE gelang es nicht recht diesen in den Griff zu bekommen. Allerdings schafften die Eppler es immer, den Gegner mindestens auf 2 Tore Abstand zu halten. Am Ende der ersten Halbzeit baute der TVE seine Führung auf 17:11 aus und ging so mit viel Selbstbewusstsein in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit wurde der starke Paul Cramer durch eine Manndeckung etwas aus dem Spiel genommen. Doch das hinderte den TVE nicht weiter auf das Tor zu marschieren. Hier ein Lob an den starken Rückraum der Müller Sieben. Aber nicht nur der Angriff stimme, sondern auch die Abwehr stand gut und schaffte es, den Rückraum von Sinsheim in den Griff zu bekommen. So zog der TVE mit 9 Toren davon (29:20). Lediglich am Schluss ließ die Konzentration nach und dem Gegner gelangen 4 Tore in Folge. Das Spiel endete 32:27 und so baut der TVE seine Führung an der Tabellenspitze aus.(stm)

TVE: Wetterich, Urbach; Müller (2), Cramer(6), Metzler (9/3), Richter (3/1), Henn (3), Schwegler (3/1), Wallberg (1), Schichtel (2), Saaber (2), Seubert (1), Kresser, Krembsler

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TSG Plankstadt – TVE, Sonntag, 05. Dezember 2010, 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Plankstadt

Während die winterlichen Temperaturen aller Voraussicht nach bis zum kommenden Sonntag anhalten werden und somit im Freien nach wie vor gebibbert werden muss, wird es an diesem Tag in der Plankstädter Mehrzweckhalle sicher nicht nur hinsichtlich der Gradzahl, sondern auch bezüglich der Emotionen heiß hergehen, wenn es zum ersehnten Derby (05.12. - Anpfiff 16.30 Uhr) zwischen der TSG Plankstadt und dem TV Eppelheim kommt. Mehr Derby geht nicht, schließlich liegen die Gemeinde der gastgebenden Mannschaft und die Kleinstadt ihres Kontrahenten in Sichtweite und somit nur wenige Kilometer voneinander entfernt, nicht existieren zahlreiche Verknüpfungspunkte. Beispielsweise sind „Plänkschder“ Spieler wie Duwe und Fackel in Eppelheim zur Schule gegangen, zudem spielen gebürtige und beim TVE ausgebildete „Eppler“ wie die beiden Adler-Brüder sowie Metwally für das Heimteam. Man kennt sich untereinander, ist teilweise sogar befreundet und so wird das sicher auch nach der Partie bleiben. Gleichzeitig ist es bei so viel Kontakt untereinander aber auch klar, dass keiner verlieren und sich - mindestens bis zur Begegnung in der Rückrunde - dumme Sprüche von der Gegenseite anhören will. Insofern ist es schon ein besonderes Spiel für die Akteure beider Mannschaften, welche zudem im Moment gut drauf zu sein scheinen, denn während der TVE gerade den Tabellenzweiten Ketsch besiegte, ließ der Aufsteiger aus Plankstadt mit einem Auswärtssieg in Ziegelhausen aufhorchen. Mit dem 4. Platz stehen die Gastgeber zudem im Tableau für einen Neuling überraschend gut da, während die Eppelheimer bei allerdings zwei weniger ausgetragenen Begegnungen derzeit mit Rang 10 vorlieb nehmen muss. Auch wenn die TSG also - nicht zuletzt aufgrund des Heimvorteils - leicht favorisiert in den Schlagabtausch gehen dürfte, ist doch ein spannendes und ausgeglichenes Spiel zu erwarten, bei dem beide Seiten gewillt sein werden, eine Niederlage zu verhindern - koste es, was es wolle.

Weitere Spiele:

Samstag, 04. Dezember 2010

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TV Sinsheim – TVE, 12.30 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSV Malsch II – TVE, 14 Uhr, Reblandhalle Malsch

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Handschuhsheim – TVE, 16.30 Uhr, Sportzentrum HD Nord 1

2. Kreisliga (Männer 2): TSV Malsch II – TVE II, 17.30 Uhr, Reblandhalle Malsch

Sonntag, 05. Dezember 2010

E-Jugend (männlich 1): TSV Handschuhsheim – TVE I, 12.30 Uhr, Sportzentrum HD Nord 1

C-Jugend (männlich): TSV Steinsfurt – TVE, 15 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Jahresabschlussfeier der jungen Leichtathleten

Am 14. November hielten die Kinder und Jugendlichen der Leichtathleten in der Philipp-Hettinger-Halle ihre Jahresabschlussfeier ab. Traditionell wurde der Abend begonnen mit einem Tanz der

kleineren Mädchen, gefolgt von einem Saisonrückblick durch Abteilungsleiter Herbert Scheuermann. Er konnte zurückblicken auf ein ereignisreiches Jahr: Trainerausflug der 22 durchweg ehrenamtlichen Trainer - davon 15 im Kinder- und Jugendbereich - zu den Deutschen Hallenmeisterschaften; 30 Jahre Schülerbahneröffnung in Eppelheim, das größte Schülersportfest der Region; Trainingslager für die Jugendlichen in Südtirol und eine abenteuerliche Freizeit für die Leichtathletikmädchen. Das Konzept „Sport für die ganze Familie“ wurde z.B. umgesetzt durch ein vielfältiges Breitensportangebot in der Abteilung und auch der integrative Lauftreff war ein großer Erfolg dieses Jahres. Durch unsere Zusammenarbeit mit den Schulen kann der Schulsport auf den TVE-Anlagen durchgeführt werden, wobei die Leichtathletik-Abteilung kostenlos ihre Geräte zur Verfügung stellt. Die neuen Jugendwarte Carina Beck und Sebastian Metzler wurden offiziell eingeführt, wobei sie durch ihr bereits langjähriges Engagement wohl den meisten schon bekannt waren.

Nach einem erfrischenden Jahresrückblick in Bild und Ton von Andreas Walter wurden durch unseren stellvertretenden Abteilungsleiter Frank Stephan die herausragenden Sportler der Saison geehrt: Sportlerin des Jahres wurde Franziska Mudlaff und zum Sportler des Jahres wurde Maximilian Walter geehrt. Es gab in diesem Jahr auch eine Mannschaft des Jahres, die sich mit ihrem Kampf über die 3x800m-Staffel ihren Kreismeistertitel redlich verdient hatten: Nadja Kimmel, Lara Bräumer und Jacqueline Hildebrand. Die besten sportlichen Leistungen 2010 hatten Jacqueline Hildebrand mit 1,35 m im Hochsprung und Niklas Bräumer mit 7:19,6 min auf 2000 m hingelegt und bekamen hierfür auch ihre Pokale. Für besondere sportliche Leistungen wurden geehrt: Sebastian Metzler, Lola Warnecke, Tobias Jäck, Marie Klähn, Selma Cafferty, Sven Stratmann, Maximilian Schwenn, Aurelie Kuhn und Celine Schwab.

Nach der Verleihung der Sport- und Leichtathletikabzeichen an die Kinder und ganze Familien, die sie sich über das Jahr erkämpft hatten, wurde den Trainern der Abteilung in Form eines Trainingsanzugs gedankt. Als Überraschung und verfrühtes Weihnachtsgeschenk bekamen alle jungen Sportler zum Abschluss einen TVE-Rucksack überreicht, in dem sie ihre Sportsachen gut geschützt auf den Sportsplatz mitnehmen können.



VdK Ortsverband Eppelheim



Sozialverband VdK kritisiert Sparpaket und Gesundheitsreform

Bereits 22 Prozent der Menschen in Deutschland müssen mit einem niedrigen Einkommen auskommen - und die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich weiter. Selbst im „reichen“ Baden-Württemberg gelten 10,9 Prozent der Menschen als armutsgefährdet. Im Bundesdurchschnitt sind es 14,6 Prozent. Doch statt gegenzusteuern, wird diese Tendenz weiter verstärkt. Beim sogenannten Sparpaket wird einseitig bei bereits benachteiligten Menschen gespart und die geplante Gesundheitsreform 2011 geht insbesondere zu Lasten von Personen mit kleinen und mittleren Einkommen. Dies kritisiert der Sozialverband VdK und fordert die Beibehaltung des Elterngelds für Hartz IV-Empfänger, des Rentenversicherungsbeitrags für Langzeitarbeitslose, des Heizkostenzuschusses für Wohngeldempfänger und der Rentengarantie. Diese gesetzliche Garantie war 2009 vom Sozialverband VdK erwirkt worden. 10 000 VdK-Plakate weisen zurzeit auf diese Thematik, auf die Zunahme der Armut und die Entsolidarisierung der gesetzlichen Krankenversicherung hin. Unter www.vdk.de und www.vdk-bawue.de gibt es weitere Informationen sowie die Möglichkeit, online seine Meinung zu äußern.

Der VdK Eppelheim lädt seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier mit Ehrungen verdienter Mitglieder am Sonntag, den 12.12.2010 um 15 Uhr im Gasthaus „Sole d'oro“ recht herzlich ein. Auf ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Informationen, Veranstaltungskalender

AVR



Was haben Korke, CDs und Spielsachen gemeinsam?

AVR GmbH unterstützt gemeinnützige Sammlungen

Bereits seit Jahren unterstützt die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises soziale Projekte. Eines der ersten Projekte welches durch die AVR unterstützt wurde, ist die Aktion „Korke für Korke“. Die gesammelten Naturkorke werden von behinderten Menschen ausgelesen, geschreddert und zu Dämmstoffgranulat und Leichtlehm-Bauteilen verarbeitet.

In Zusammenarbeit mit einem Unternehmen für CD und DVD Recycling fördert die AVR die Wiederverwertung von CDs und DVDs. Durch die Recyclingaktion lässt sich Polycarbonat wiedergewinnen und in den Rohstoffkreislauf zurückführen. Dadurch wird der Verbrauch von Erdöl reduziert. Gleichzeitig dient die Aktion einem guten Zweck. Für jede gefüllte Box, die an das Recyclingunternehmen geht, spendet dieses einen Euro zugunsten des Vereins krebskranker Kinder der medizinischen Hochschule Hannover.

Sammelboxen für Korke, CDs und DVDs stehen bei der AVR in Sinsheim und bei den Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sowie bei örtlichen Sammelstellen.

Bereits seit 2009 unterstützt die AVR das Arbeitslosenprojekt Toys Company. Im Rhein-Neckar-Kreis wurden hierzu über 40 Sammelstellen eingerichtet, bei denen man gebrauchte Spielsachen abgeben kann.

Das in den Tonnen gesammelte Spielzeug wird von der Toys Company und stellen weise auch von der AVR eingesammelt und in Edingen-Neckarhausen, dem Sitz der Toys Company im Rhein-Neckar-Kreis, gesichtet, repariert und anschließend an soziale Einrichtungen wie z. B. Kindergärten, Kinderheime oder Krankenhäuser wieder verteilt. Gesammelt wird – außer Kriegsspielzeug – grundsätzlich alles, was Kindern Freude macht, wie Spiele, Bücher, Stofftiere, etc. Größere Spielsachen können auch direkt bei der Toys Company in Edingen-Neckarhausen abgegeben werden.

Nähere Informationen sind auf der Homepage der AVR unter www.avr-rnk.de unter dem Stichwort „Sammelungen mit Herz“ zu finden.

AVR Servicehefte 2011 werden „klimaneutral“ gedruckt und verteilt Verteilung an alle Haushalte und Postfächer beginnt in den nächsten Tagen

In den nächsten Tagen werden die AVR Servicehefte für 2011 an sämtliche Haushalte und an alle Postfächer in den 54 Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis verteilt.

In dem Serviceheft sind die Abfuhrtermine der jeweiligen Gemeinde sowie je eine Anforderungskarte für Sperrmüll und Altholz, Elektrogeräte, Schrott und Grünschnitt sowie eine Postkarte zur Behälterumbestellung enthalten. Der Vollservice, also die Serviceleistung, die Abfallbehälter am Abfuhrtag am vereinbarten Behälterstandort zu holen, entleeren und wieder zurückstellen zu lassen, kann ebenfalls mit dieser Postkarte bei der AVR beantragt werden. Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises bietet auch den Sperrmüll-Vollservice an. Dieser Vollservice bein-



haltet die Abholung von Sperrmüll, Altholz, Metallschrott sowie Elektro- und Elektronik-Altgeräten aus Gebäuden an. Hierbei richtet sich die Gebühr nach dem Zeitaufwand für das Abfuhrpersonal. Grundstückseigentümer, Mieter, Gewerbetreibende und Hausverwaltungen, die dieses Angebot nutzen wollen, können diesen Service bei der AVR unter der Telefonnummer 07261/931-310 bestellen.

Das Serviceheft enthält außerdem nützliche Informationen über die Abfallwirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis sowie ein Abfall-ABC, das hilfreich bei der Mülltrennung ist. Ein Auszug aus den Abfallgebühren 2011 wird im Serviceheft nicht abgedruckt, da der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises die Abfallgebührensatzung für 2011 erst in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 beschließt. Die Abfallwirtschaftssatzung 2011 steht ab dem 15. Dezember 2010 auf der Internetseite der AVR unter www.avr-rnk.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Ganz im Sinne des Klimaschutzes werden die Servicehefte bereits zum dritten Mal klimaneutral gedruckt und auch klimaneutral verteilt. Dies bedeutet, dass die Druckerei alle CO₂-Emissionen, die bei der Papierherstellung, bei der Logistik und beim Druck des Serviceheftes entstehen, erfasst und über ein anerkanntes Klimaschutz-Projekt ausgleicht. Durch diese Maßnahme wird das Serviceheft zum „klimaneutralen Druckerzeugnis“ und durch ein entsprechendes Qualitätssiegel gekennzeichnet.

Mit der Aktion „GoGreen“ bietet auch die Deutsche Post, die mit der Verteilung der Servicehefte beauftragt ist, die klimaneutrale Verteilung an. Hierbei ermittelt der Konzern grammgenau die CO₂-Emissionen für GoGreen-Produkte und -Dienstleistungen, die bei dem Transport von Sendungen und Gütern der Kunden entstehen. Dabei werden die Emissionen nach einer einheitlichen Methode bewertet, aufgeschlüsselt nach Strecke, Fahrzeugart und Kraftstoffverbrauch. Die entsprechende Emissionsmenge wird als „Soll“ auf ein CO₂-Konto gebucht. Die CO₂-Emissionen, die durch GoGreen-Produkte und -Dienstleistungen von Kunden entstehen, gleicht der Konzern über zertifizierte Klimaschutzprojekte, wie z.B. die Förderung eines Laufwasserkraftwerks in Brasilien, aus.

Wer bis zum 17. Dezember 2010 noch kein Serviceheft für 2011 erhalten hat, sollte sich bei der AVR unter der Telefonnummer 07261/931-310 melden.

Alle Abfuhrtermine für 2011 und viele weitere interessante Informationen über die Abfallwirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis gibt es auch im Internet unter www.avr-rnk.de

Eine Reise in die Welt der Biere

Dank der Brauerei Welde an Ehrenamtliche in den Vereinen mit einem besonderen Abend

Von Herbert W. Rabl (HR)

Zahlreiche Ehrenamtliche aus Eppelheimer Vereinen bekamen in diesen Tagen ein besonderes Dankeschön für ihre langjährige Arbeit. Ausgedacht hatte sich dieses Dankeschön die Familien- und Spezialitätenbrauerei Welde aus Plankstadt und lud zu einer „Reise durch die Welt der Biere“ ein. Dabei gab es die unterschiedlichsten Biergeschmäcker zu erleben und natürlich auch eine Grundlage – in Gestalt eines Abendessens.

Wie es sich für eine richtige Bierreise gehört, ging es nicht um deutsche Biere, denn Bierkultur ist vielfältig und auch beim Bier gilt der Satz „andere Länder – andere Sitten“. Der 3-Sterne-Braumeister von Welde, Stephan Dück, präsentierte Biere aus Belgien oder Irland und noch aus anderen Ländern, die jeweils eine eigene Bierkultur entwickelt haben. Doch zum Auftakt machte Stephan Dück mit seinen Gästen mehrere Geschmacks-Tests.

Für viele überraschend war dabei, dass die menschliche Zunge nur vier grundlegende Geschmacksnoten unterscheiden kann: süß, sauer, salzig und bitter. Alle anderen Geschmäcker nimmt nicht die Zunge, sondern die Nase wahr und verknüpft die errochenen Geschmackserlebnisse mit den Wahrnehmungen der Zunge.

Deshalb gab es zum Auftakt erst einmal zwei der vier Grundgeschmäcker zu Erleben. In kleinen Gläserchen wurde Wasser verkostet, das mit den Geschmacksnoten süß, sauer „geimpft“ war. In einem zweiten Schritt präsentierte der 3-Sterne-Braumeister kleine Döschen, in denen bestimmte Gerüche gefangen waren und die Teilnehmer wurden aufgefordert, diese Gerüche zu beschreiben.



Für Sommeliers – also für Sensoriker – sind derlei Übungen das kleine Einmaleins, um Sicherheit beim Benennen von bestimmten Geschmacksnoten zu bekommen. Stephan Dück ist übrigens deshalb ein 3-Sterne-Braumeister, weil er ein Diplom als Braumeister und als Biersommelier hat, was jeweils einen Stern bedeutet. Den dritten Stern steuert die Brauerei Welde bei, die laut Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft zum Kreis der besten Brauereien in Deutschland zählt und dafür mit den „Preis der Besten“ ausgezeichnet ist.

Nach dem Einführungsseminar wurden mehrere europäische Biere verkostet, die sich alle durch eine besondere Geschmacksnote auszeichnen. Wen wundert's – am befremdlichsten schmeckte den Eppelheimer Ehrenamtlichen das herbe hopfenaromatische Indian Pale Ale aus den USA. Aber auch strenge Biere können bei richtiger Behandlung eine überraschend angenehme Geschmacksnote entfalten. Dafür hatte Dück den sogenannten „Stachel“ mitgebracht. Der Stachel ist ein Stück Metall, das am Biertisch mit einem Bunsenbrenner glühend erhitzt und dann in Bier getaucht wird. Die Glut lässt das Malz im Bier karamellisieren und sorgt so für einen angenehmen süßlichen Geschmack. Gestacheltes Bier schmeckt gut mit Schokolade. – Bei so einer „Reise in die Welt der Biere“ der Brauerei Welde gibt es eben viel zu erleben.



Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim
18. Dezember 2010
Einlass: 19 Uhr

X-MAS-PARTY

live on stage:
ESSENTIAL
WWW.ESSENTIALMUSIC.DE

powered by: www.sbge.de

**EINTRITT
FREI!**

Prosecco und "eisige" Cocktails
Bier und Softdrinks,
Baguetterie

AC eventtechnik
Medien- und Veranstaltungstechnik
www.ac-eventtechnik.de

Veranstaltungskalender

Freitag, 03. Dezember bis Sonntag, 12. Dezember 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Fr. 03.12.	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Fr. 03.12.	ab 16.30 Uhr	Kindergartenkinder schmücken den Tannenbaum	vor der Rudolf-Wild-Halle	BDS und Stadt Eppelheim
	18 Uhr	Offizielle Eröffnung des Weihnachtsdorfs	vor der Rudolf-Wild-Halle	Stadt und BDS
	ca. 18.45 Uhr	„Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens	Rudolf-Wild-Halle	Theatergruppe Wildfang
	anschließend	„Ein Gauklermärchen“ Kinderzirkus	Rudolf-Wild-Halle	Kinderzirkus Bellissima, Speyer
Sa. 04.12.	ab 14.30 Uhr	Buntes Weihnachtsprogramm	Rudolf-Wild-Halle	Gruppen, Vereine, u.a.
	ca. 18.30 Uhr	Show-Team der Kunstturner der KTG	Rudolf-Wild-Halle	KTG HD-Kirchheim
	ca. 19 Uhr	BDS-Weihnachtsverlosung - Ziehung der Hauptpreise	Rudolf-Wild-Halle	BDS
So. 05.12.	ab 15 Uhr	Buntes Weihnachtsprogramm	Rudolf-Wild-Halle	Kindergärten
	ca. 17 Uhr	Der Nikolaus kommt	Rudolf-Wild-Halle	BDS / Stadt Eppelheim
	13-15 Uhr	Kindernikolaus beim ETC	Vereinsheim	Eppelheimer Tennisclub
Mo. 06.12.	15 Uhr	Nikolausfeier	Seniorenzentr. Haus Edelberg	Seniorenz. Haus Edelberg
	19 Uhr	Technischer Ausschuss	Bürgersaal Rathaus	Stadt Eppelheim
Do. 09.12.	19.30 Uhr Einlass 19 Uhr	Weihnachtskonzert US ARMY Europe Band & Chorus	Rhein-Neckar-Halle	Stadt Eppelheim
Fr. 10.12.	20 Uhr	Rauhacht - Kriminaltheater, Kluffingers neuer Fall	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
So. 12.12.	15 Uhr	Nikolausfeier VdK	Ristorante Sole D'oro	VdK
Ausstellungen				
seit 16. Juli	z.d. Öffnungszeiten	Dauerausstellung mit Werken von Prof. Walch, u.a.	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 04.12.		Nikolausturnier beim ETC	Vereinsanlage	Eppelheimer Tennisclub
	20 Uhr	ASV Eppelheim / SV 98 Brötzingen Ringen	Ernst-Knoll-Halle	ASV Abt. Ringen
	ab 12.45 Uhr	Kegeln Kreisliga A, Bezirksliga 3/2, Landesliga 1	Kegelanlage ASV Clubhaus	ASV Abt. Kegeln
So. 12.12.	14-19 Uhr	Weihnachtsschwimmen SG Poseidon	Gisela-Mierke-Bad	SG Poseidon